

Wir machen Wasser weich!

Heizung Sanitär

Fa. Dieter Röper
Kleinachener Straße 84
97199 Ochsenfurt
☎ 09331/53 62

Heizung • Lüftung • Sanitär

Seit über 30 Jahren!

NELE

Türen • Fenster • Sonnenschutz

Kartäuserstr. 14 b • 97199 Ochsenfurt-Tüchelhausen
Tel. 09 331 80 25 04 0 • Fax 09 331 80 25 04 17
www.nele-fenster.de • email: info@nele-fenster.de

Bettenhaus RELAXPRO
97199 Ochsenfurt • Marktbreiter Straße 54
www.relaxpro-schlafen.de

Matratzen
Wasserbetten
Boxspring Betten
luftgefederte Schlafsysteme
Bettgestelle
Liftbetten
Bettwaren
Bettwäsche

Meisterbetrieb Heiko Müller
Installation • Heizungsbau • Spenglerei

Service von Ihrem Fachmann!

Quellengasse 6 • 97199 Ochsenfurt
Telefon 09331-980576
Fax 09331-982673 • mobil 0170-2365245
mueller.sanitaer.heizung@t-online.de

Oechsner
Unser neues Kellerbier!
Naturbelassen & unfiltriert!

Mitglied bei
100 TOP-Dachdecker Deutschland GmbH

Mein Papa macht Dächer

Schuster Dachtechnik
Ochsenfurt 09331/2510
www.schusterdach.de

SAMSTAG, 2. SEPTEMBER 2017

2. JAHRGANG

NUMMER 22

MAIN TAUBER KURIER

DIE LOKALE WOCHENZEITUNG

Seite 3 - Sonderbericht
Kirchweih in Frickenhausen

Seite 6 und 7 - Sonderbericht
Ochsenfest Herbstmarkt

Alle (zwei) Jahre wieder geht's hinauf zum Heiligen Berg der Franken

Wenn Sie diese Zeilen lesen, sind die Wallleut' der Kreuzbruderschaft Ochsenfurt bereits wieder in Ochsenfurt angekommen. Da der Redaktionsschluss dieser Zeitung mitten in die Wallfahrt fiel, hat die Redaktion es dabei belassen, allgemein über diese tolle Wallfahrt zu berichten.

Die Kreuzbruderschaft Ochsenfurt wurde im Jahre 1841 auf Initiative des Magistrats-rates Jakob Weller und einiger Handwerksmeister gegründet. Von 1842 bis 1951 (mit einigen Unterbrechungen während den Kriegzeiten) wurde die Kreuzbergwallfahrt jährlich durchgeführt, ab 1951 nur noch jedes zweite Jahr.

Die Wallfahrt beginnt immer am 26. August früh um 4:00 Uhr mit der Pilgermesse in der Stadtpfarrkirche St. Andreas und endet am 31. August um 18:00 Uhr mit dem Einzug dort. Die Vorstandschaft mit Präfectur bietet die Wallfahrer, sich vor Beginn der Wallfahrt im Pfarrbüro anzumelden. Traditionell ist die Wallfahrt eine Fußwallfahrt. Es wird von den Wallfahrerinnen und Wallfahrern erwartet, die gesamte Strecke zu laufen (ca. 220 Kilometer).

Deshalb sollten alle Teilnehmer bei guter Gesundheit sein. Für den Notfall stehen Begleitfahrzeuge zur Verfügung. Der Gepäckwagen hat Platz für ein Gepäckstück pro Wallfahrer. Das



Die Ochsenfurter Wallfahrer auf dem Rückweg von Schnackenerwerth nach Werneck

Handgepäck mit Regenbekleidung muss mitgetragen werden. Eine der Wallfahrt angemessene Bekleidung wird erwartet.

Für das Heidekrautkränzchen sollten die Pilger und Pilgerinnen das entsprechende „Werkzeug“ mitbringen (kleine Schere, Draht, Drahtring). Die Vorstandschaft bittet die Pilgerinnen und Pilger um Rücksichtnahme und Geschwisterlichkeit für eine gute Gemeinschaft während der Wallfahrt.

Ablauf der Wallfahrt:

25. August - 18 Uhr Vorbereitungsandacht in St. Andreas; 26. August - 4 Uhr Pilgermesse in St. Andreas; 5 Uhr - Abgang der Wallfahrt.

Wegstrecke: Dreifaltigkeitsbildstock am Forst (Engel des Herrn, Verabschiedung der Wallfahrt) - Erbach - Kaltensondheim - Biebelried (Frühstückspause) - Effeldorf - Euerfeld (kurze Rast) - Gut Seligenstadt - Oberpleichfeld - Bergtheim (Mittagspause) - Opferbaum - Ebleben (kurze Rast); 18 Uhr Ankunft in Werneck (1. Übernachtung) ca. 45 km.

27. August - 5 Uhr Pilgermesse; 6 Uhr Engel des Herrn - Abgang der Wallfahrt.

Wegstrecke: Etleben - Schnackenerwerth - Geldersheim - Euerbach - Kronungen - Poppenhausen (Frühstückspause) - Ebenhausen - Oerlenbach - Terzenbrunnlein (Engel des Herrn)

Wegstrecke: Waldberg (Mittagspause) - Aschacher Wald (Heidekraut sammeln, kurze Rast) - Aschach - Kleinbrach; 18:45 Uhr Ankunft in Arnshausen (4. Übernachtung) ca. 35 km

30. August - 5 Uhr Pilgermesse; 6 Uhr Engel des Herrn - Abgang der Wallfahrt.

Wegstrecke: Terzenbrunnlein - Ebenhausen - Oerlenbach - Poppenhausen (Frühstückspause) - Kronungen - Euerbach - Geldersheim (Mittagspause) - Schnackenerwerth - Etleben - Werneck (kurze Rast) - Ebleben (Empfang der Eblebener Wallfahrer mit Verabschiedung, kurze Rast) - Opferbaum; 18:45 Uhr Ankunft in Bergtheim (5. Übernachtung) ca. 40 km

31. August - 5:30 Uhr Pilgermesse; 6:30 Uhr Engel des Herrn - Abgang der Wallfahrt.

Wegstrecke: Oberpleichfeld - Gut Seligenstadt - Euerfeld (kurze Rast) - Effeldorf - Biebelried (Mittagspause) - Kaltensondheim; 14:45 Uhr Ankunft in Erlach (Rast: Schmücken der Kreuze, Fahnen, Musikinstrumente und Fahrzeuge); 17:20 Uhr Ankunft am Dreifaltigkeitsbildstock am Forst (Ansprache des Geistlichen und Dankesworte); 18 Uhr Einzug über die alte Mainbrücke zum Kreuz am Rathaus (feierlicher Empfang mit Sakramentsprozession zur Stadtpfarrkirche St. Andreas); 19 Uhr Abschluss der Wallfahrt ca. 35 km.

Text/Quelle: Meding/Kreuzbruderschaft OCH

Bundesministerin zu Gast

SPD Ochsenfurt feierte 110-jähriges Bestehen

„Vor 40 Jahren war ich schon einmal hier in Ochsenfurt - auf einer Wandertour entlang des Mains.“ – zum 110-jährigen Jubiläum der Ochsenfurter Sozialdemokratie besuchte die Bundesumwelt- und Bauministerin Dr. Barbara Hendricks die Stadt nun erneut. Ihre Festrede bildete den Höhepunkt der Jubiläumsfeierlichkeiten, die in einem bunten und kurzweiligen Programm den Bogen zwischen ernsten Momenten und einer fröhlichen Feier spannten.

Vor circa 200 Gästen gab die Ministerin in ihrer Rede einen kurzen Streifzug durch die zentralen Themen und Projekte des SPD-Kanzlerkandidaten Martin Schulz. Dass an die Sozialdemokratie höhere Maßstäbe als an die anderen Parteien gesetzt werden, ist nicht schlimm, sondern „wird dem eigenen Anspruch gerecht“ und ist für sie Ansporn.

Im Anschluss sprach die Ministerin über ihre Fachgebiete Umweltpolitik und Bauwesen. Für Donald Trump hat die Umweltministerin naturgemäß wenig übrig, aber „die maximal 8 Jahre Regierungszeit wird das Weltklima schon überstehen“, gab sie sich zuversichtlich.



Volkmar Halbleib überreicht der Bundesministerin Dr. Barbara Hendricks zusammen mit Ingrid Stryjki einen Souvenirkorb mit Ochsenfurter Spezialitäten

Dass die CSU im Freistaat die Wohnungsraumförderung zurückgefahren hat, nachdem die Mittel des Bundes für sozialen Wohnungsbau auf das dreifache vergrößert worden sind, „war so nicht im Sinne des Erfinders“, bemängelt die SPD-Politikerin Hendricks, was auf große Zustimmung von SPD-Landtagsabgeordneten Volkmar Halbleib traf. Dem SPD-Ortsverein gratulierte sie: „110 Jahre Sozialdemokratie in Ochsenfurt – darauf könnt ihr stolz sein.“

Auf die Rede der Ministerin folgte ein gelungener Mix aus Musikbegleitung durch die Mini-Rebellen Hohe-

stadt und das Eitschberger Ensemble, Grußworten und einem unterhaltsamen Rückblick mit Toni Gernert und Peter Wesselowsky in die Geschichte der SPD Ochsenfurt.

Bürgermeister Peter Juks gratulierte der SPD Ochsenfurt zu ihrem Jubiläum und lobte den Einsatz der Genossen für die Stadtpolitik der letzten 110 Jahre. SPD-Bundestagskandidatin Eva Maria Linsenbreder reihte sich bei den Gratulationen ein und stimmte die Anwesenden auf den Bundestagswahlkampf ein. SPD-Europaabgeordnete Kerstin Westphal würdigte die Arbeit des SPD-Ortsvereins und zog

„MASSIV BAVEN: TRADITION TRIFFT MODERNE.“

- Ein- und Mehrfamilienhäuser
- Wege, Pflaster, Einfahrten
- Garagen, Mauern, Treppen
- Gewerbebauten
- Außenanlagen

Nagler
Hoch- und Tiefbau
BAUUNTERNEHMEN
Am Graben 5 • 97340 Martinstheim
☎ 09332 508880 • www.nagler-bau.de • info@nagler-bau.de

die Verbindung zwischen kommunaler und europäischer Ebene.

Der SPD-Landtagsabgeordnete Volkmar Halbleib führte als Ochsenfurter Lokalmatador durch den Abend. Als Moderator diskutierte er mit verschiedenen „Zeitzeugen“ der Ochsenfurter Sozialdemokratie aus den letzten Jahrzehnten.

Walter Kolbow und Peter Wesselowsky erzählten Anekdoten von ihrer Anfangszeit bei der Ochsenfurter SPD, die für Kolbow in seinem Amt als Staatssekretär im Bundesverteidigungsministerium und für Wesselowsky als Bürgermeister im Ochsenfurter Rathaus mündeten. Für Lachen sorgte dabei die Geschichte Wesselowskys, er sei von Kolbow in einem Weinkel für die SPD geworden worden. „Da war allerdings noch kein Wein geflossen. Sonst hätte ich

es nicht gemacht“, betonte der Altbürgermeister mit einem Schmunzeln.

In weiteren Gesprächen mit Toni Gernert, Ingrid Stryjki und Emma Ising wurde deutlich, welche wichtige Rolle starke und couragierte Frauen schon immer für die SPD Ochsenfurt gespielt haben und weiterhin spielen. Auch im Stadtrat treten sie durch kritisches Hinterfragen ihren männlichen Kollegen mit Frauenpower entgegen.

Dass auch der Nachwuchs positiv stimmt, wurde zum Abschluss deutlich. In Halbleibs Diskussion mit Johannes Schmitt und Thorsten Reppert als Vertreter der insgesamt sieben Juso-Mitglieder des Ortsvereins wurde deutlich, dass die SPD in Ochsenfurt auch für die Zukunft bestens gewappnet ist. Text:SPD

Wir mischen für Sie Farben in großer Auswahl sofort zum Mitnehmen!

Alpina COLORSTUDIO
Jetzt in Ihrem Wunschfarbton!

SIE WOLLEN MEHR WISSEN? www.profi-ruhl.de

PROFI RUHL
HEIMWERKEN | GARTEN | HEIMTIER | SPIELWAREN

Rudolf Ruhl GmbH
im Knaus Center
Marktbreiter Str. 11
97199 Ochsenfurt
Tel.: 09331/8718-0
info@profi-ruhl.de

Herzlich willkommen!

GRIMM

- ✓ neue Trends entdecken
- ✓ echte 10% Rabatt sichern
- ✓ leckeren Kaffee und Kuchen genießen

Kirchweih Ulsenheim | 10. September | 13 - 18 Uhr
EINRICHTUNGSHAUS GRIMM | Ulsenheim | www.grimm.de

Altstadtkinder haben ihren Spielplatz wieder



Ein toller Spielplatz präsentiert sich nun wieder im westlichen Stadtgraben unterhalb des Ambientes der Türme. Text und Bilder: Meding

Das war ein echter Freudentag für die Ochsenfurter Altstadtkinder und darüber hinaus, der 9. August 2017. Es war jener Mittwoch, an dem die kommunale Politprominenz samt der beteiligten Baufirmen den (alten) neuen Spielplatz im Stadtgraben West wieder seiner Bestimmung übergeben, einen Spielplatz, über dessen Gestaltung die Kids sogar selbst mitentscheiden durften.

Und auch die Finanzierung konnte sich sehen lassen. Wurde diese Maßnahme doch mit 136 Tausend Euro unterstützt bei einem Gesamtvolumen von 234.000 Euro. Im Februar war zur Besprechung und Vorstellung dieser Maßnahme ins Rathaus eingeladen worden, ein halbes Jahr später war diese Maßnahme bereits Geschichte.

Bürgermeister Peter Juks bezeichnete die Maßnahme als ganz wichtigen Baustein zur Belebung der Stadtgräben und erhielt dafür viel zustimmendes Kopfnicken aus dem Rund der Gäste und stellte auch die Wichtigkeit der kirchlichen Segnung heraus, die am Ende der Eröffnungsfeier von Diakon Norbert Hillenbrand vorgenommen wurde.

Im Übrigen sei der Zuschuss auch schon dem Konto der Stadt Ochsenfurt gutgeschrieben, wie Manfred Grüner von der Regierung Unterfranken freudig feststellte. In diesem Zusammenhang lobte das Stadtoberrhaupt die hervorragende und kompetente Zusammenarbeit mit allen beteiligten Firmen. Was letztendlich am Tag der Einweihung noch fehlte, war die Treppe zum Durchgang der Brunnenstraße, der künftig auch beleuchtet sein wird.

Als nächste Maßnahme in Sachen Stadtgrabengestaltung stünde das Areal vor der TVO-Halle an, informierte Juks und stellte dabei den touristischen Stellenwert der Türme für die Stadt heraus. Im Anschluss dann die Umbauarbeiten der Mainländeabahn zur Flaniermeile.

Und bevor es zur Segnung des Spielplatzes kam, sangen die Kinder aus dem Kindergarten rechts des Mains einige eigens umformulierte Lieder zur aktuellen Gestaltung. Sie waren es dann auch, welche zusammen mit dem Bürgermeister das rote Band durchschneiden durften, um somit den (alten) neuen Spielplatz seiner Bestimmung zu übergeben.



Sinnvoll Aufstocken mit HAAG-Effizienz-Wand.

RUNDUM WOHL FÜHLEN

✓ orientieren
✓ planen
✓ realisieren

Jürgen HAAG
Zimmerei · Holzhäuser
Am Traugraben 1
09332/59 33 50

HAAG-BAU.de

Mit Plastikdeckeln gegen Kinderlähmung

team orange unterstützt den Verein Deckel drauf e.V.

Was sind 500 Plastikdeckel wert? Im Alltag wandern die bunten Deckel von Getränkeflaschen und Milchtüten meist direkt in den Abfall. Dabei handelt es sich um wertvolles Recyclingmaterial, über dessen Verkauf der Verein Deckel drauf e.V. weltweit Impfungen gegen Kinderlähmung finanziert. Der Erlös für rund 500 Deckel deckt die Kosten einer Impfung. Das team orange unterstützt den Verein und hat jetzt an allen Wertstoffhöfen des Landkreises Würzburg sowie im Veitshöchheimer KundenCenter Sammelstellen eingerichtet.

„Unsere 14 Wertstoffhöfe, verteilt im gesamten Landkreis, bieten die idealen logistischen Voraussetzungen, um die Aktivitäten des Vereins

mit eigenen Sammelaktionen zu unterstützen“, erklärt team-orange-Betriebsleiter Alexander Pfenning. „Und helfen ist in diesem Fall so einfach: Deckel abschrauben, an den nächsten Wertstoffhof bringen – und auf diese Weise Leben retten.“

Das team orange leitet die gesammelten Deckel an den Verein weiter, der sie an Verwertungsfirmer verkauft. Der Erlös fließt vollständig in das Rotary Projekt „End Polio Now“ und damit die Bekämpfung der Krankheit Kinderlähmung.

Was wird gesammelt?

Gesammelt werden ausschließlich Kunststoffdeckel von Getränkeflaschen, Milch- oder Safttüten. Deckel mit mehr als 4 cm Durchmesser, Metallschraubverschlüsse, Kronkorken oder andere Fremdstoffe dürfen nicht in die Sammlung gelangen, da dies die Verkaufserlöse schmälert.

Warum sind Plastikdeckel so wertvoll?

Kunststoffverschlüsse bestehen aus Polyethylen (HDPE) oder Polypropylen (PP) – hochwertige, recyclingfähige Materialien. Ein einzelner Deckel wiegt rund 2 Gramm, 500 Deckel ergeben etwa 1 kg. Der Erlös für 1 kg Plastikdeckel deckt die Kosten einer Impfung gegen Polio.

Kinderlähmung – Polio

Kinderlähmung ist eine hoch ansteckende Krankheit. Vor allem Kleinkinder, aber auch Erwachsene können daran erkranken. Das Virus verursacht Lähmungserscheinungen und führt zu körperlichen Beeinträchtigungen. Eine Infektion kann Spätfolgen haben oder tödlich verlaufen. Kinderlähmung ist unheilbar – aber: Eine einzige Impfung genügt für einen lebenslangen Schutz vor einer Erkrankung.



Mit der Sammlung von Plastikdeckeln kann jeder den Kampf gegen Kinderlähmung unterstützen.

PETER ZOBEL GmbH

KFZ-Meisterbetrieb

BOSCH Service

- Inspektion/Wartung aller Fabrikate
- Reparaturen aller Fabrikate
- Unfallinstandsetzung
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Elektrik/Diagnosetechnik
- Motorräder – Reifen und -service
- Transporter- und Wohnmobilservice
- Reifen-/Räderservice und Einlagerung
- Achsvermessung
- HU/AU
- Klima

Rothenburger Str. 23 | 97285 Röttingen
Telefon: 09338 / 981 982 | www.kfzpeterzobel.de

To school by bike 2017

Auch in diesem Jahr – kurz vor den großen Ferien – hieß es wieder an zwei Freitagen: To school by bike!

Zu der Aktion aufgerufen hatte zum 14. Mal der Förderverein Ochsenfurt Kultur und Sport e. V. (f-o-k-u-s) gemeinsam mit dem Gymnasium Markt. So radelten am 14. und 21. Juli bei schönstem Sommerwetter rund 100 Schüler/innen unter der Leitung des Sport- und Englischlehrers Harald Mott – unterstützt von Kollegin Annette Oechsner – mit dem Fahrrad in die Schule.

Damit die schweren Büchertaschen transportiert werden konnten, hatte der Ochsenfurter Restaurator und Kirchenmalermalermeister Wolfgang Domes wieder beide Male seinen Firmenbus kostenlos zur Verfügung gestellt.

Zu gewinnen gab es am letzten Aktionstag wieder attraktive und sinnvolle Preise. Die Verlosung wurde dank der finanziellen Unterstützung der Sparkasse Mainfranken/Würzburg und der Südzucker AG möglich. Wer keinen der zahlreichen Hauptpreise in Empfang nehmen konnte, erhielt zumindest einen Eis-Gutschein.



Dorfplatz als Treffpunkt von Jung und Alt

Dorfrundgang in Erlach im Rahmen des Gemeindeentwicklungsplans

Erlach. Unter großer Beteiligung der Bevölkerung fand im Juli 2017 ein Dorfrundgang zum Gemeindeentwicklungsplan in Erlach statt. Ortssprecher Tilo Hemmert führte Bürgermeister Peter Juks und Planer Holger Kess durch den Ort. Gemeinsam mit den örtlichen Multiplikatoren Roland Schramm und Stefan Michel hatte er sich Gedanken über die zukünftige Entwicklung gemacht. „Wir stellen Ideen und Visionen vor, um unseren Dorfkern für Jung und Alt noch attraktiver zu gestalten“, so Hemmert. Wichtig ist ihm, dass diese ersten Überlegungen im weiteren Planungsprozess mit den Erlacher Bürgerinnen und Bürgern vor Ort weiter diskutiert und abgewogen werden.



Roland Schramm (rechts) erläutert beim Dorfrundgang im Rahmen des Gemeindeentwicklungsplans Ideen zur Renaturierung des Wiesenbachs in Erlach. Foto: Tilo Hemmert

mahlen. Eine tropfende Dachrinne unterstreich das Anliegen der Sanierung, die die Erlacher Bevölkerung seit Jahren fordert. Bei der Gestaltung der Außenanlagen wäre ein barrierefreier Zugang zur Kirche wünschenswert.

In der Schwarzenbergstraße erinnerte Ortssprecher Tilo Hemmert an den Wunsch der Bürger nach einer Geschwindigkeitsbegrenzung, da entlang der Straße keine Gehwege existieren, was insbesondere für den Schulweg von Kindern eine Gefährdung darstelle. Ebenfalls an dieser Stelle wies er die Planer auf die Idee der Ausweisung eines Sanierungsgebiets hin, die bereits in der Innenentwicklungstudie der Allianz Südliches Maindreieck entwickelt wurde. Dadurch wäre es Eigentümern möglich, zusätzliche Steuervorteile bei der Sanierung von alten Objekten nutzen zu können.

Am Friedhof wurde der Wunsch nach Parkplätzen geäußert, da häufig Autos in der Kurve auf der Straße parken. Kurz diskutiert wurde auch der Vorschlag zum Bau einer Leichenhalle, der aber bereits vor Jahren aus verschiedenen Gründen nicht weiterverfolgt wurde, wie Bürgermeister Peter Juks erläuterte. Manuela Meyer forderte eine bessere Beschilderung der Radwege, da im Sommer Radler regelmäßig nach dem Weg fragten. Ortssprecher Tilo Hemmert wies darauf hin, dass im Frühjahr einige Schilder für Radfahrer in Erlach neu aufgestellt wurden. Darüber hinaus wünschte er sich aber die Ausschilderung eines Radwegs nach Kleinfriedhof über das Ochsenfeld. Dieser Radweg sei vor einigen Jahren aus dem Radwegenetz des Landkreises genommen worden. Abschließend sagte Hemmert: „Wenn wir die Stär-

kung des Tourismus ernst nehmen, dann müssen wir auch den Radweg von Sulzfeld nach Frickenhausen auch über die Schwarzenbergstraße an Schloss und Kirche vorbeiführen und dürfen ihn nicht wie bisher auf dem Wiesenweg am Ort vorbeiführen.“

Da der Wiesenweg am Bach entlang für viele Erlacher ein beliebter Spazierweg ist, wünschen sich die Multiplikatoren die Verlängerung des Gehwegs an der Schwarzenbergstraße. Roland Schramm erläuterte die Idee der Renaturierung des Baches. Auf der straßenabgewandten Seite des Baches könnte mit Kopfweiden eine Allee entstehen. Zwischen dem ortsbildprägenden Scheunengürtel mit den schön gepflegten Gärten und dem Wiesenbach könnte ein Grüngürtel entstehen, der für die Erlacher Bevölkerung eine Naherholungsfläche darstellt.

Beim Gang durch die Sommerhäuserstraße wurde der viel zu schmale Gehweg angesprochen, der bei einer möglichen Neugestaltung der Straße verbreitert werden sollte. Den Abschluss fand der Dorfrundgang am Löschwasserbehälter, der ebenfalls durch eine ansprechende Gestaltung des Platzes eine Aufwertung erfahren könnte.

Bürgermeister Peter Juks und Holger Kess vom Planungsbüro bedankten sich für die gute Vorbereitung des Rundgangs bei den örtlichen Multiplikatoren Tilo Hemmert, Roland Schramm und Stefan Michel, sowie die große Beteiligung der Bevölkerung. In Planungswerkstätten, bei denen mehrere Orte zusammengefasst werden, sollen die vom Planungsbüro aufgenommenen und ausgearbeiteten Ideen weiter diskutiert, priorisiert und abgewogen werden. T.Hemmert

DER ENERGIELIEFERANT IN IHRER REGION

Mit uns sehen Sie der kalten Jahreszeiten entspannt entgegen.
Mein Team und ich freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihre **Sophia Wengel**

PREISWERT, SCHNELL & ZUVERLÄSSIG

GERBER energie
HEIZÖL · DIESEL · KRAFTSTOFFE

Am Dreistock 17 · 97318 Kitzingen · Tel.: 09321 – 3870200 · www.energiefuerdieregion.de

Brückenbaron
GENIESSEN BEI FREUNDEN

Der Brückenbaron, die neue Eventlocation mit Erlebnisbiertgarten sucht tatkräftige Unterstützung

Servicepersonal (Voll-/Teilzeit)
Aushilfen im Bereich Service/Küche (Minijob)
Bankett/Veranstaltungsleitung (Vollzeit)
Sous-Chef/in (Vollzeit)

detaillierte Infos auf www.brueckenbaron.com/jobs

Brückenbaron Am Mühllacker Tel.: +49 (0) 9337 996899 kontakt@brueckenbaron.com
Holger C. Metzger 97255 Bolzhausen Fax: +49 (0) 9337 996866 www.brueckenbaron.com

MdB Paul Lehrieder

Erfahren. Ehrlich. Engagiert.

Für die Region Würzburg wieder in den Bundestag.

Beide Stimmen für die CSU

paul-lehrieder.de

CSU

Bundestagswahl 24. September

Sakristei erstrahlt im neuen Glanz

Sanierung der Sakristei der Schlosskapelle in Erlach abgeschlossen

Erlach. Seit Ostern lief Sanierung der Sakristei der Schlosskapelle Erlach. Pfarrer Franz Schmitt freute sich Ende Juli über den Abschluss der Arbeiten und segnete nach dem Sonntagsgottesdienst den neu gestalteten Raum.

Ausgangspunkt der Sanierung war die veraltete Elektroinstallation, die komplett erneuert werden musste. In diesem Zug wurde auch der alte Nachspeicherofen entsorgt und durch moderne Elektroheizplatten ersetzt. Das Fenster des Raumes und der Bodenbelag wurden erneuert. Durch die neu gestaltete Beleuchtung in der abgehängten Decke und den frischen Putz wirkt der Raum hell und freund-

lich. Durch die neue Anordnung des Mobiliars, das mit modernen hellen Fronten aufgefrischt und ergänzt wurde, wirkt der Raum nun viel größer als vorher. „Wir haben jetzt eine der schönsten Sakristeien in ganz Unterfranken“, meinte Pfarrer Franz Schmitt bei der Segnung der Räume. Über 40.000 € investierte die Pfarrei in das Projekt. Ein großer Teil wurde aus Kirchensteuermitteln durch die Bischöfliche Finanzkammer finanziert. Die Pfarrgemeinde freut sich aber über weitere Spenden, um den nicht geringen Eigenanteil stemmen zu können. Spendenkonto: Katholischen Kirchenstiftung Erlach, IBAN DE42 79090000 0003700402, BIC GENODEF1WU1 bei der VR-Bank Würzburg. Tilo Hemmert



Mesner Georg Koch, Pfarrer Franz Schmitt, die Ministrantinnen Sophie Wirth und Felicia Hemmert und Thomas Koch freuen sich über die Segnung der sanierten Sakristei in Erlach. Foto: Gerhard Rösner

Elektrotechnik Endreß

Wir bringen Spannung ins Leben.

Wir sind ein junger, innovativer Elektroinstallationsbetrieb mit großem Kundenkreis in Uffenheim und Umgebung. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum baldmöglichsten Eintritt eine/n engagierte/n

Elektroniker/in

Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann schicken Sie uns noch heute Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, gerne auch per Mail, an:
Elektrotechnik Endreß, Cutenlohr 24, 97215 Uffenheim
E-Mail: elektrotechnik-endress@gmx.de, Telefon 09842/953256

Ehrenamtspreis des Sozialministeriums

MdL Volkmars Halbleib ermuntert zur Bewerbung

Das bayerische Sozialministerium verleiht auch in diesem Jahr einen Preis an Personen, die sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich engagieren. Unter dem Motto „Demokratie stärken: mitmachen und teilhaben! Antworten aus dem Ehrenamt.“ soll der Preis innovative und kreative Ansätze fördern sowie die Anerkennung für bürgerschaftliches Engagement stärken.

Der SPD-Landtagsabgeordnete Volkmars Halbleib ruft daher alle potenziellen Kandidaten zur Beteiligung an der Preisausschreibung auf. „47 Prozent der Menschen in Bayern engagieren sich ehrenamtlich, oftmals mit eigenen Ideen, angepasst an örtliche Gegebenheiten und mit einer kreativen Umsetzung. Sich einzuset-

zen für Dinge, die einem wichtig sind, das ist für mich gelebte Demokratie!“ Ausgezeichnet werden Teams und Organisationen, aber auch Einzelpersonen. Verliehen wird der Preis in zwei Kategorien: Zum einen für neue Ideen oder Konzepte, die bisher nur auf dem Papier stehen. Zum anderen für Projekte, die sich bereits in der Umsetzung befinden, selbst wenn diese gerade erst begonnen haben. Es sollte sich vor allem um neue, gemeinwohlorientierte und vorbildliche Ideen handeln. Zusätzlich sind eine leichte Umsetzbarkeit und eine Anwendung in anderen ehrenamtlichen Bereichen von Vorteil. Bei einem Festakt im Frühjahr 2018 werden insgesamt Preisgelder in Höhe von 75.000 Euro vergeben. Eine Bewerbung bis zum 11.9.17 ist unter www.innovationsehrenamt.bayern.de möglich.

Frickenhausen testet Elektromobilität ÜWS stellt Nissan Leaf zur Verfügung

Besonders umweltfreundlich sind derzeit Bürgermeister Reiner Laudenbach und die Angestellten der Marktgemeinde Frickenhausen unterwegs: Bis 16. August 2017 testeten sie einen elektrisch betriebenen Nissan Leaf der Überlandwerk Schäfersheim GmbH & Co. KG (ÜWS). Auf ihren Dienstfahrten sammeln sie erste Erfahrungen mit Elektromobilität und der vorhandenen Ladeinfrastruktur im Landkreis Würzburg.



Reiner Laudenbach (li.), Erster Bürgermeister von Frickenhausen, und Fred Scholz, Handlungsbevollmächtigter der ÜWS.

Informationen zum Fahrzeug

Das rein elektrische Fahrzeug hat eine Reichweite von bis zu 250 Kilometern. Es besitzt einen Elektromotor, eine Lithium-Ionen-Batterie und gewinnt beim Bremsen durch Rekuperation Energie zurück. Diese wird zum Laden der Batterie während des Fahrens genutzt.

Das Elektroauto kann sowohl an einer üblichen Haushaltssteckdose als auch an öffentlichen Ladesäulen mit Typ2-Steckdosen geladen werden.

Elektromobilität bei der ÜWS

Die ÜWS ist seit Februar 2016 Mitglied im Ladeverbund Franken+

„Die Kraftstoffkosten liegen dabei deutlich unter den Kosten eines mit Benzin angetriebenen Autos“, berichtet Fred Scholz, Handlungsbevollmächtigter der ÜWS. „100 Kilometer kosten bei einem Verbrauch von etwa 12 Kilowattstunden rund drei Euro.“

(www.ladeverbund-frankenplus.de), einer Kooperation von derzeit rund 40 Stadt- und Gemeindewerken, die das Ziel verfolgen, eine flächendeckende Ladeinfrastruktur zu errichten.

Seit 2016 betreibt die ÜWS zwei Ladesäulen für Elektroautos in Weikersheim und eine Ladesäule in Ochsenfurt. Weitere Stationen sind bereits in Planung.

Getafelt in traumhafter Kulisse am Main

„Schick sehen Sie alle aus! Und wir haben dieses wunderschöne Plätzchen hier am Main schick gemacht für Sie und in eine Wein- und Genuss-Oase verwandelt.“ So wurden die Gäste beim Sommerabend-Wein-Dinner in Frickenhausen von den Weinfrauen des AK Wein-Kultur-Tourismus am vergangenen Samstag begrüßt.

Innerhalb von nicht einmal 3 Wochen waren die 60 Plätze für dieses Event ausgebucht. „Ganz in Weiß“ lautete das Motto für ein köstliches 4-Gänge-Menü, zubereitet von Matthias Ganz, die begleitenden Sommerweine vom Weingut Meintzinger, der GWF und Weinbau Bauswein, wie auch der Dresscode, der für die Gäste vorgegeben wurde. Große Begeisterung löste die festliche und eindrucksvoll dekorierte weiße Tafel aus. Diese bildete neben den großen Relaxliegen, die der AK gesponsert hat, eine Kulisse, die seinesgleichen sucht. Die Weinfrauen lieben eben das Besondere und suchen die Herausforderung,

Frickenhausen und seinen Wein mit außergewöhnlichen Veranstaltungen bekannt zu machen und die Wein-Genießer zu verzaubern. So konnte man nur in glückliche und zufriedene Gesichter blicken. Den Erlös aus dieser

und den nächsten Veranstaltungen des AK kommt wieder der Gemeinde zugute. Ein neues Willkommen-Schild mit Veranstaltungshinweisen und Umfeld-Gestaltung am Ortsanfang und -ende ist gerade in Planung.



Die Macherinnen vom Dinner „Ganz in Weiß“: v.l. Helga Reinhard, Rita Bauswein, Michaela Meintzinger, Ulrike Sieber, Elli Hufnagel, Johanna Freudinger, Alexandra Öder.

Sparkasse Mainfranken Würzburg verabschiedet langjährige Kundenberaterin

Hermann Hadwiger, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Mainfranken Würzburg, und Gebietsdirektor Burkhard Ziegler verabschiedeten Monika Sieber im Rahmen einer Feier nach 47 Dienstjahren in den Ruhestand.

Den Beruf der Bankkauffrau erlernte Monika Lang bei der damaligen Kreissparkasse Ochsenfurt. Nach der Ausbildung betreute sie viele Jahre die Kunden der Geschäftsstelle Ochsenfurt-Bärental in allen Geldangelegenheiten. Seit August 2008 war sie überwiegend in den Geschäftsstellen Sommerhausen und Winterhausen als Kundenberaterin tätig.



v.l.: Gebietsdirektor Burkhard Ziegler, Monika Sieber, Hermann Hadwiger (stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Mainfranken Würzburg)
Bildquelle: Sparkasse Mainfranken Würzburg

Spende der Sparkasse an die Grundschule



Marion Frischholz, stellvertretende Gebietsdirektorin der Sparkasse Mainfranken, überreichte Frau Gernert und Frau Rieger von der Grundschule Ochsenfurt eine Spende über 1000€ für die Einrichtung einer eigenen Schulbücherei.

Über eine Buchspende kann das Projekt zusätzlich unterstützt werden. Hier besteht die Möglichkeit über die Buchhandlung am Turm ein Buch zu erwerben, das der Schule dann zur Verfügung gestellt wird.

Erscheinungsdatum des nächsten MAIN-TAUBER-KURIER ist der 30. Sept. 2017.
Redaktionsschluss: Montag, 25. Sept. 2017

Kirchweih in Frickenhausen

Samstag, 9. September bis
Montag, 11. September 2017

Das ganze Dorf feiert! – „Kerwa it, macht alle mit!“

Das ist der Ausspruch der Kerwa-Ausscheller, denn Tradition ist angesagt bei der Frickenhäuser Kerwa. Organisiert wird sie von Martin Reinhard, 2. Bürgermeister, unter Mitwirkung der Interessengemeinschaft Kirchweih.

Kirchweihsamstag

Los geht es am Samstag, 9. September um 10 Uhr. Die Ausscheller Rainer, Martin und Thomas läuten mit allerhand lustigen Gedichten und Gesang die Kerwa ein. Wie es sich für eine Kirchweih gehört findet um 17.00 Uhr ein Festgottesdienst in der Kirche St. Gallus statt.

Anschließend treffen sich alle am Alten Rathaus und ziehen zum Festplatz am Main. Dort werden die Böllerschützen der Kgl. Privilegierten Schützengesellschaft Julius-Echter-Würzburg 1985 mit dem Kirchweihanschießen den Abend weithin hörbar eröffnen.

Gemeinsam ziehen alle mit dem Kirchweihzug zu den Gasthäusern, um die Kerwabämm aufzustellen. Die Combo „Drüm Rüm“ sorgt mit fränkisch-frecher, zünftiger Musik und Schnaderhüpferli für Stimmung. Dabei können rund um's Alte Rathaus Gäste und Einheimische in romantischer Dorfkulisse die fränkischen Leckerei aus Keller und Küche genießen.

Kirchweihsonntag

Der Tag fängt gut an: Um 10.30 Uhr wird ein Rundgang zum „Tag des offenen Denkmals“ geboten (Treff: Mariensäule). Frühschoppen gibt es ab 10 Uhr und anschließend kann man sich das Kirchweihessen schmecken lassen, bei den Landfrauen, Anwesen Hufnagel, bei den Freudingers, GWF-Verkaufsstelle, beim Faschingsverein, im Garten des Benefiziatenhaus, oder in den Gasthäusern „Fränkische Weinstube“, „Zeus - Zum Bären“ und dem Weinbistro. Von 15.30 bis 17.00 Uhr verzaubert Clown Muck Klein und Groß. Auf der Schaubühne am Marktplatz bieten von 13.00 bis 17.00 Uhr die Frickenhäuser Vereine ein abwechslungsreiches Programm. Die Höfe sind geöffnet und in den romantischen Winkeln des Ortes präsentieren sich einheimische Künstler und Kleingewerbetreibende. Der frisch renovierte Turm des Männergesangsvereins steht zur Besichtigung offen, Frickenhäuser Impressionen werden in der Diele des Alten Rathauses in einer Fotoschau vorgeführt. Die Kinder können sich auf der Hüpfburg und im Kinderkarussell vergnügen. Ab 18 Uhr spielt Jens Hettrich & Friend, Charts und Hits am Marktplatz.

Kirchweihmontag

Kirchweihausklang ist am Montag ab 18 Uhr beim gemütlichen Hock am Kirchplatz mit Schäuferles-Essen und allerlei Süßigem.



Die Kerwa-Ausscheller in Aktion

Nähe ist einfach.



sparkasse-mainfranken.de

Weil man die Sparkasse immer und überall erreicht. Von zu Hause, mobil und in der Filiale.

Sparkasse Mainfranken Würzburg



FRICKENHAUSEN Ortsmitte – www.salvas-eisladen.de

Schauen / Schmecken / Erleben

Altes Rathaus

- **Freiwillige Feuerwehr Frickenhausen**
Ausstellung zum 140-jährigen Jubiläum
- **Aquarelle** von Gerhard Weihrauch

Hauptstraße

- **Marktbreiter Kräuterfee**
Naturtees, Kräuter und Dips von Barbara Wallochny
- **Miniaturlaube mit Modellfahrzeugen**
bei Alfred Blank (neben der Schaubühne)
- **Salva's Eisladen**
- **TSV Frickenhausen**
Meefischli, Bier vom Fass, Wein
- **Leckere Marmeladen** von Charlotte Will
- **Bäckerei Stephan** Kerwäploom, Kaffee

„Lippes-Platz“ / Fischergasse

- **Schöne Gartenmöbel, Kreatives und kleine kulinarische Leckereien**
AWO-Werkstatt Marktbreit
- **Oldtimer-Traktoren**
Schlepper- u. Landmaschinenfreunde Tauber-Franken

Am Mee

MAIN DINER – Imbiss
Schönes & Altes aus Oma's Zeiten



Kirchweih extra:
leckere Snacks
vor dem Haus

Im Restaurant genießen Sie à la carte
moderne und raffinierte mediterrane Küche.

Mo. – So. 11.30 – 14.30 u. 17.30 – 23.30 Uhr - zur Kirchweih ganztägig
Hauptstr. 42 · 97252 Frickenhausen · Tel. 093 31/27 32 · www.zeus-baeren.de

Haus Franziskus begab sich auf Kiliani-Wallfahrt

OCHSENFURT. Auch in diesem Jahr folgten Bewohner aus dem Haus Franziskus der Einladung zur Kiliani-Wallfahrt für Kranke und Behinderte in den Würzburger Kiliansdom. Am Morgen wurden die Pilger am Haupteingang des Pflegeheimes von Fahrern des Malteser Hilfsdienstes erwartet. Da deren Busse teilweise rollstuhlgerecht ausgestattet sind, konnten auch Rollstuhlfahrer teilnehmen.

Das unter dem Leitsatz „Nahe ist der Herr allen, die ihn rufen“ stehende Pontifikalamt im Dom wurde umrahmt vom Würzburger Bläser-

quartett St. Josef und der imposanten Orgel. In Anschluss an den Gottesdienst begrüßte Weihbischof Ulrich Boom viele Wallfahrer persönlich. Gut gestärkt mit Würstchen und Getränken, die von zahlreichen Helfern im Dom angeboten wurden, begaben sich die Senioren wieder auf die Rückfahrt.

Mit einem herzlichen Dankeschön für die perfekt organisierte Fahrt verabschiedeten sich die Bewohner von „ihren Malteser-Fahrern“ und den beiden Ehrenamtlichen, Renate Juks und Gabriele Meixner. Nach diesem rundum beeindruckenden Erlebnis waren sich alle einig: Nächstes Mal sind wir wieder dabei!



Rohrreinigungsservice Stefan Weid

Wir bringen wieder Bewegung in Ihr Rohr!

24-Stunden-Service
0800 / 999 77 87



Rohrreinigung / Absaugarbeiten / Dichtheitsprüfung
Roboterfräsen / Höchstdruckfräsen / Rohrsanierung

Rohrreinigungsservice Stefan Weid / Etzelstraße 8 / 97239 Aub
www.rrs.w.de / info@rrs.w.de

Impressum:

Herausgeber: Schnelldruck Wingendorf, Johannes-Gutenberg-Str. 2,
97199 Ochsenfurt, Tel. 09331-2796,

Email: redaktion@main-tauber-kurier.de

Druck: Mainpost GmbH Würzburg · Verteilung: UFRA Werbung, Waldbüttelbrunn
Auflage 24.000 Exemplare

REWE DEIN MARKT

REWE Hofmann oHG
Marktbreiter Straße 54
97199 Ochsenfurt
Mo. – Sa. von 7 bis 20 Uhr geöffnet

Ehrenamtsticket – das vergünstigte VVM-Jahres- Abo für Ehrenamtliche

Im Rahmen des Angebots Ehrenamtskarte +PLUS+ bietet die Servicestelle Ehrenamt des Landkreises Würzburg exklusiv für die Ehrenamtskarteninhaber der Region ein vergünstigtes Jahres-Abo des VVM (Verkehrsunternehmens-Verbund Mainfranken GmbH). Die neue Saison für die Ehrenamtstickets startet wieder zum Oktober. Alle Besitzer einer gültigen Ehrenamtskarte können bis zum 13. September das vergünstigte VVM-Jahresticket in der Servicestelle Ehrenamt beantragen.

Ihre Vorteile auf einen Blick: Sie erhalten einen vergünstigten Monatspreis und eine personalisierte Jahreskarte mit beliebigen vielen Fahrten zwischen der angegebenen Start- und Zielwabe. Die Laufzeit beträgt mindestens zwölf aufeinander folgende Monate. Die Mitnahme von

einem Fahrrad ist unentgeltlich.

Der besondere Bonus dieses Abos ist zudem, dass Sie im gesamten Netz und in allen Waben im Tarifgebiet von Montag bis Freitag (mit Schulbetrieb) ab 18.00 Uhr, ganztags an Samstagen, Sonn- und Feiertagen sowie ganztags von Montag bis Freitag ohne Schulbetrieb (z. B. bayerische Schulferien) mit ihrem Ticket fahren können; außerdem kann die ganze Familie im genannten Zeitraum kostenlos mitgenommen werden (ein weiterer Erwachsener sowie alle eigenen Kinder bis einschließlich 14 Jahren).

Weitere Informationen sowie den Antrag zum Download erhalten Sie unter www.ehrenamtskarte-wuerzburg.de oder direkt in der Servicestelle Ehrenamt des Landratsamtes Würzburg. Sie erreichen uns persönlich per Mail unter ehrenamt@lra-wue.bayern.de oder Tel. 0931 8003-448.



Die Agip Tankstelle.
Ihr freundlicher Nachbar.

Lotto-Annahme
täglich: 6.00 bis 22.00 Uhr,
samstags 6.00 bis **19.00 Uhr**

Dienstags, mittwochs, donnerstags
Komplettpflege nur **9,99 EUR**

Würzburger Straße 37 · 97199 Ochsenfurt · Tel. 0 93 31 / 31 25

Flutlichtturnier beim TSV Aub



Das Team „Bad Moms“ im Angriff

Acht Teams kämpften in Gruppenspielen und in einer Finalrunde um den Gesamtsieg beim Flutlichtturnier des TSV Aub. Am Ende hatte die Mannschaft vom Jugendclub aus dem benachbarten Waldmannshofen die Nase vorne und gewann das Turnier.

Flutlichtturnier beim TSV Aub ist, wenn Arminia Bierzelt aus Gaukönigshofen gegen Torpedo Freudenbach, die Bad Moms gegen die Kolpingmädels, gegen die Stadtkapelle oder der Jugendclub Waldmannshofen gegen den 1. FC Uessli (eine privat zusammengestellte Mannschaft) Fußball spielen.

Acht Teams hatten sich in diesem Jahr angemeldet, um auf dem Kleinfeld im Wettstreit der Freizeitmannschaften gegeneinander anzutreten. Im Vordergrund sollte der Spaß stehen, nicht das Gewinnen Müssen.

Das Team „Bad Moms“ beispielsweise wollte ursprünglich als eine reine Frauenmannschaft antreten, aber schon vor dem Spiel sagten einige Teilnehmerinnen ab. Um nicht ganz zu passen, mussten kurzerhand einige der Ehemänner ran und im Team mitspielen, allerdings mit Handicap: mit Perücke. Aber beispielsweise schon der Versuch, mit falschem Haarschopf auf dem kahlen Haupt einen Kopfball

anzunehmen und auf Tor zu bringen, erwies sich erstens als nicht so einfach und stellte zweitens den gegnerischen Torwart vor die in Sekundenbruchteilen zu entscheidende Frage: welches auf ihn zufliegende Teil soll er oder sie auffangen: die gegnerische Perücke oder doch den Ball.

Dass schon in der Vorrunde der Rettungswagen anrücken musste, war auch nicht vorgesehen und lag auch nicht an der harten Spielweise. Eine der Mütter war schlicht unglücklich gefallen und hatte sich beim Sturz den Arm gebrochen, für sie persönlich eine sehr schmerzhaft Angelegenheit. Sie beendete das Turnier folglich auch nicht auf dem Fußballplatz sondern im Krankenhaus. Aber auch auf diese Art ersatzgeschwächt schlugen sich die Bad Moms in der Vorrunde wacker und wurden Sieger in ihrer Gruppe.

In den Finalspielen allerdings war Endstation für wackeren Mütter. Da war für sie nichts mehr zu holen, so dass sie sich schließlich mit dem vierten Platz begnügen mussten.

Eine andere Gruppe waren die Löwen, eine Mannschaft aus Asylbewerbern, die es bis ins Finale schafften, sich dann aber dem Jugendclub aus Waldmannshofen geschlagen geben musste. Dritter wurde das Team von Torpedo Freudenbach.

Sport- und Schützenvereine erhalten endlich mehr Geld

**MdL Halbleib fordert Anhebung der Vereinspauschale
von 27,8 auf 30 Cent pro Vereinsmitglied**

Wie SPD-Landtagsabgeordneter Volkmarr Halbleib mitteilt, erhalten die Sport- und Schützenvereine im Landkreis Würzburg für das Jahr 2017 Förderung durch den Freistaat von rund 265.000 Euro als Vereinspauschale.

Halbleib bedauert allerdings, dass die erste Steigerung der Vereinspauschale seit 2013 nicht höher ausfällt. Statt 27 Cent pro Mitgliedereinheit wie bisher erhalten die Vereine nun 27,8 Cent pro Mitglied. Halbleib war gemeinsam mit der SPD-Landtagsfraktion für eine deutlichere Erhöhung auf 30 Cent pro Mitgliedereinheit eingetreten. Dies fordern die

Spitzenverbände des Sports schon lange. „Vor dem Hintergrund der ständig steigenden Kosten der Vereine ist die jetzt beschlossene Steigerung nicht ausreichend. Ich kämpfe weiter für eine angemessene Unterstützung der Vereine“, erklärt der Landtagsabgeordnete. Eine Anhebung auf 30 Cent hätte weitere 20.000 Euro und damit 7,5 Prozent mehr gebracht. „Trotz voller Kassen spart die CSU-Staatsregierung am falschen Fleck, nämlich bei den Sportvereinen.“ Umso mehr dankte Halbleib „allen Verantwortlichen, die sich ehrenamtlich in unseren Sportvereinen einbringen und erst ermöglichen, dass eine so hervorragende Arbeit geleistet wird“.

Hintergrund: Die Höhe der Förderung ist direkt an den Mitgliederzahlen, also den Mitgliederzahlen, gekoppelt. Berechnungsgrundlage dafür ist die Anzahl der erwachsenen Vereinsmitglieder sowie die Anzahl der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, für die es die zehnfache Gewichtung gibt.

Ein weiterer Faktor ist die Anzahl von Übungsleiterlizenzen. Dadurch haben die Vereine einen Anreiz, sich besonders um jugendliche Mitglieder und um die Ausbildung und den Einsatz von Übungsleiterinnen und Übungsleitern zu kümmern. Pro Mitgliedereinheit beträgt der Fördersatz in diesem Jahr 27,8 Cent.

Route 28 mit gelungener Inklusion



Einmal im Jahr mit dem Trike oder Motorrad unterwegs:
Menschen mit Behinderung aus den Mainfränkischen Werkstätten – Das ist es!

Auch in diesem Jahr fand die jährliche Motorradtour der Mainfränkischen Werkstätten wieder statt. Daniela Steuer und Peter Schädel hatten dazu zum 28. Mal die Weichen gestellt. 80 Biker, darunter viele Gespann- und Trikefahrer aus der Region hatten sich Urlaub genommen, um mit ihren Beifahrern einen schönen Tag zu verbringen.

Eskortiert wurde die Kolonne von den Staffeln der Polizei, ADAC, Johanniter und BRK, die jedes Jahr auf den Straßen für die nötige Sicherheit sorgen. Um Rollstühle transportieren

zu können, wurde auch ein Bus und eine Fahrer vom BRK zur Verfügung gestellt.

Nach der Begrüßung, Verteilung der Beifahrer und Bekanntgabe des Programmes durch Daniela Steuer, sprach der unterfränkische Polizeipräsident Gerhard Kallert die Grußworte und würdigte gleichzeitig dieses außergewöhnliche Projekt.

Die erste Pause fand in Kirchheim in der Sporthalle statt, die von Bürgermeister Jungbauer fürs Frühstück zur Verfügung gestellt wurde. Nach einer kurzen Stärkung ging die Fahrt nach Marktbreit. Zur Mittagszeit wurden alle im Lagerhaus zu einem

3-Gänge-Menü erwartet, das von der AWO zubereitet wurde. Finanziert wurde das Essen von der Gemeinde Marktbreit, der AWO und den Licht- und Wasserwerken Kitzingen.

Nach einer ausgiebigen Mittagspause, bei der viel Zeit für Austausch blieb, ging es dann zur letzten Etappe des Tages. Auf dem Gelände von Peter Schädel in Randersacker wurde für alle gegrillt und der Ausflug fand dort entspannt seinen Ausklang.

Die Bewirtung aller Teilnehmer wurde von der Eisinger Tagespflege übernommen. Für alle war es ein sehr angenehmer und schöner Tag, der noch lange in Erinnerung bleiben wird. Seit nunmehr 28 Jahren gibt es dieses Projekt, dass mittlerweile eine Institution geworden ist und nach wie vor eine positive Resonanz in der Bevölkerung findet.

Inzwischen ist es selbstverständlich geworden von Bürgermeistern, Gastronomen und Politikern eingeladen zu werden. Auch in diesem Jahr waren viele Bürgermeister aus den umliegenden Gemeinden mit dem Motorrad dabei. Das Projekt ist nach wie vor erfolgreich, setzt Zeichen und ist ein Beispiel für gelungene Inklusion, davon ist die Organisatorin Daniela Steuer überzeugt.

Text: Meding; Bild: Daniela Steuer

OFV - Weinfest mit witterungsbedingter Punktlandung

Am letzten Juliwochenende fand das 19. Deutsch-Französisch-Italienische Weinfest des Ochsenfurter FV im romantischen Stadtgraben unterhalb des Palatiums statt. Während das Aufbauteam die Arbeiten unter der Woche bei durchweg anhaltenden strömenden Regen erledigen mussten, war das Fest als solches regnerfrei und teils sommerlich warm.

Schon zur Eröffnung konnte der Veranstalter ein volles „Haus“ vermelden, musikalisch umrahmt mit dem Savoy-Ballroom-Orchestra. OFV-Vorsitzender Jürgen Fischer, in Begleitung seines Vertreters Matthias Schäffer, musste zur Begrüßung gleich mal die Kurve zurück in die rhetorische Spur bekommen, als er Willy Brandt wie folgt zitierte, um dann das Wort der Begrüßung an Bürgermeister Peter Juks zu übergeben: „Wer vier, fünf Flaschen Wein im Keller hat, hat relativ wenig – wer vier, fünf Flaschen im Kabinett hat, hat relativ viel“. Mit dem Nachsatz, dass dies natürlich nicht fürs Ochsenfurter Rathaus gelte, brachte er auch die Festredner wieder auf seine Seite.

Bürgermeister Peter Juks übernahm so humorvoll und schmunzelnd im Beisein seiner Vertreter Rosa Behon und Joachim Eck, dem Sportreferenten Paul Hofmann, dem MdL Volkmarr Halbleib, der Zuckerfee Selina Sönmez, sowie der Tourismuschefin Anne Derday und dem Geschäftsführer des Marketingvereins Thomas Herrmann und dankte zunächst einmal dem OFV und all seinen Ehrenamtlichen für die Ausrichtung dieses Festes.

Trotz des parallel laufenden Spielplatzbaues im westlichen Stadtgraben ist es der technischen Abteilung



Stießen auf ein gelungenes Weinfest an (von links) Peter Juks (BGM), Volkmarr Halbleib (MdL), Matthias Schäffer (OFV Vize), Selina Sönmez (Zuckerfee), Joachim Eck (3. BGM), Jürgen Fischer (OFV Vorsitzender), Paul Hofmann (Sportreferent), Rosa Behon (2. BGM'in und Sportreferentin), Thomas Herrmann (Marketing Verein) und Anne Derday (Tourismus Büro).

des OFV um Herbert Krüger gelungen, die Aufbauten rechtzeitig zum Festbetrieb zu übergeben.

Peter Juks dankte dem OFV auch für die Übernahme und der Sanierung des städtischen Spülmobils, das nunmehr Eigentum des Vereins sein wird und dann sicherlich auch anderen Vereinen zur Miete überlassen werden kann.

Zum Ende seiner Begrüßung gab es dann noch ein Versprechen des Stadtoberhauptes, nämlich dass der OFV zum 20. Fest im nächsten Jahr eine von der Stadt errichtete Naturbühne auf diesem romantischen Festplatz vorfinden wird.

Im Anschluss die Begrüßung durch MdL Volkmarr Halbleib, der unumwunden zugab, dass für ihn der schönste Weinfestplatz dieser Ochsenfurter Stadtgraben sei. Er begrüßte aber vor allem die Möglichkeit der vielen un-

terschiedlichen Menschen auf diesem Festplatz, sich in vielen Gesprächen näher zu kommen. Auch er dankte dem ganzen OFV Team für deren unermüdeten und ehrenamtlichen Einsatz, ganz im Dienste der hiesigen Bevölkerung.

Auch die Folgetage konnten als Erfolg verbucht werden. Am Samstagabend traten die „Eurumer Banditen“, also die aus Untereuerheim, auf und zogen von Tisch zu Tisch. Der Sonntag stand am Morgen ganz im Zeichen von Austern mit Champagner, musikalisch umrahmt von „Subjazz“ aus Dresden. Ab dem Spätnachmittag dann Donny Vox mit seinem bekannt beliebten Repertoire. Alles in allem einmal mehr ein gelungenes Fest, organisiert und durchgeführt von der großen Helfer(innen)schar der OFV-Familie.

Text und Bild: Meding

**MAYER'S
SPORT
TREFF** GmbH

OCHSENFURT
Hauptstraße 10 · Tel. 09331/2303

**Wir haben
viele tolle
Angebote**

aus unserem
vielfältigen
Textil- &
Schuhprogramm

Vom Marktplatz zum Schwimmbad Jusos im Gespräch über ÖPNV



Benedikt Heidrich, Juso-Vorsitzender Abdu Bilican und Frederik Hellert (v.l.n.r.)

Im vergangenen Monat suchte man den SPD-Stand zum Rat-Häusle am Ochsenfurter Marktplatz vergebens – allerdings nicht, weil die monatliche Aktion ausfiel. Die organisierten das Rat-Häusle und verlagerte es vor das Maininsel-Bad, um dort mit jungen Menschen und Familien über Busanbindungen und Co. zu sprechen – Wassermelonen als Verköstigung inklusive.

„Wir wollen, dass der öffentliche Nahverkehr für junge Leute im Landkreis so attraktiv wie möglich ist“, betont der Juso-Vorsitzende Abdu Bilican. „Um da auch an den richtigen Stellen zu schrauben, müssen wir Meinungen sammeln.“

Die große Mehrzahl der Befragten nutzt dabei hauptsächlich Auto oder Roller, um in der Freizeit von A nach B zu kommen. Immerhin ein Drittel der Befragten nutzt regelmäßig auch Bus und Bahn. Mit der Qualität sind dabei mehr Befragte zufrieden als unzufrieden, auch wenn knapp drei Viertel hier Verbesserungspotenzial sieht. Die große Mehrheit zieht es dabei nach Würzburg, in Richtung Kitzingen fahren nur wenige Befragte.

Insbesondere bei der Taktung in den Abend- und Nachtstunden, vor allem am Wochenende, wünschen sich die Befragten ein größeres Angebot. „Hier müssen wir neue Angebote schaffen und bestehende Angebote wie die APG-Taxis wieder stärken“, fordert Bilican. „Azubis und Studierende müssen die Vorteile bei den APG-Taxis auch in Anspruch nehmen dürfen.“

Ebenfalls wichtig ist den Befragten die Barrierefreiheit des öffentlichen Nahverkehrs. „Für eine junge Mutter mit Kinderwagen sind die Treppen zum Bahngleis oder der Einstieg zum Bus genauso ein Hindernis wie für junge Menschen im Rollstuhl oder den verletzten Fußballer mit Krücken“, stellte der Vorsitzende der SPD-Jugend heraus. 100% barrierefreier öffentlicher Nahverkehr sei für Jung wie Alt daher dringend notwendig.

Die Jusos wollen die Ergebnisse und Erfahrungen ihrer Gespräche mit in ihr Konzept zum jungen ÖPNV einarbeiten. „Dafür haben die Gespräche sehr geholfen“, freute sich Bilican. Die übrigen Stücke der Wassermelonen gönnten sich die jungen SPD-Mitglieder nach getaner Arbeit dann selbst.

Blutspendetermine im September

Mi., 13.09., BÜTTARD, Schule, Simmringer Str. 20, 17:30-20:30 Uhr
Mi., 20.09., OCHSENFURT, Realschule, Pestalozzistr. 6, 17:00-20:30 Uhr
Do., 21.09., GIEBELSTADT, Grundschule, Schulstraße 1, 17:30-20:30 Uhr

Wer Blut spenden kann:
Blutspenden kann jeder gesunde Mensch ab dem 18. bis zum vollendeten 72. Lebensjahr. Ein Erstspender sollte nicht älter als 64 sein. Frauen können viermal, Männer sechsmal innerhalb von zwölf Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden muss ein Abstand von mindestens acht Wochen liegen. Mitbringen sollten die Blutspender ihren Blutspendeausweis, bei Erstspendern genügt ein amtlicher Lichtbildausweis.

Darum ist Blutspenden beim BRK so wichtig:

Allein in Bayern werden täglich etwa 2.000 Blutkonserven benötigt. Mit einer Blutspende kann bis zu drei kranken oder verletzten Menschen geholfen werden. Eine Blutspende ist Hilfe, die ankommt und schwerstkranken Patienten eine Überlebenschance gibt.

Der Blutspendedienst des BRK (BSD):

Der BSD wurde 1953 vom Bayerischen Roten Kreuz mit dem Auftrag

gegründet, die Versorgung mit Blutprodukten in Bayern sicherzustellen. Er trägt die Rechtsform einer gemeinnützigen GmbH. Als modernes pharmazeutisches Unternehmen ist der BSD heute ein aktiver Partner im bayerischen Gesundheitswesen. Mit seinen ca. 650 engagierten Mitarbeitern sowie zusätzlich rund 230 freiberuflich tätigen Untersuchungsärzten und etwa 16.000 ehrenamtlichen Helfern des BRK organisiert der BSD jährlich gemeinsam mit 73 BRK-Kreisverbänden ungefähr 4.500 Blutspendetermine.

Spenderservice:

Alle Blutspendetermine und weiterführende Informationen für Spender und an der Blutspende Interessierte, beispielsweise zum kostenlosen Gesundheitscheck, sind unter der kostenlosen Hotline des Blutspendedienstes 0800 11 949 11 zwischen 7.30 Uhr und 18.00 Uhr oder unter www.blutspendedienst.com im Internet abrufbar.

Sybille Graf - erste Frau als Anglerkönigin

Die Mitglieder des Sportfischerverein (SFV) Ochsenfurt und Umgebung e.V. trafen sich am Sonntag, den 23.07.2017 zu ihrem traditionellen Königsangeln am Sulzfelder Baggersee.

Um 6.30 Uhr fiel das Startsignal. Die erfolgreichen Angler fanden sich um 11.30 Uhr am Wiegeplatz ein. Vorstand Heiko Schmidt und sein Stellvertreter Georg Sußner nahmen das Wiegen vor. Das Ergebnis lautete wie folgt:

Anglerkönigin Erwachsene: Sybille Graf

1. Platz Erwachsene: Joachim Rumpel
2. Platz Erwachsene: Florian Rupp
3. Platz Erwachsene: Thorsten Öder
4. Platz Erwachsene: Georg Sußner

Anglerkönig Jugend: Daniel Sußner
1. Platz Jugend: Lars Pfeuffer

Die Königsproklamation fand gleich im Anschluss am Gewässer statt. Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte durfte sich eine Anglerin über die Königswürde freuen.



Anglerkönigin Sybille Graf (Enheim), vorne knieend, Mitte: Lars Pfeuffer (Kürnach), Joachim Rumpel (Iphofen), Florian Rupp (Weikersheim), Daniel Sußner (Ochsenfurt), hinten: Heiko Schmidt (Erlach), Thorsten Öder (Enheim), Georg Sußner (Ochsenfurt) Foto: Ines Kraft-Drescher

Sportlerehrung der Stadt Ochsenfurt am 16. September

Nach Mitteilung durch die 2. Bürgermeisterin und Sportreferentin Rosa Behon am 26.08.17 ggü. dieser Sportredaktion findet die noch ausstehende Sportlerehrung der Stadt Ochsenfurt nunmehr am Spätvormittag des 16. September um 11:00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses statt.

Der eigentliche Termin wurde mit Rücksicht auf den damals plötzlich

erkrankten Stadtrat und Sportreferenten Herbert Gransitzky abgesagt. In welcher Form Herbert Gransitzky dann an der anstehenden Sportlerehrung teilnehmen wird, ließ er im fernmündlichen Gespräch am 26.08.17 mit dieser Sportredaktion noch offen. Ihm selbst war zu diesem Zeitpunkt noch nichts von dem neu angesetzten Termin bekannt.

Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von Jens Korte, wie Rosa Behon mitteilte. Text: Meding

Kompetente Beratung
in allen Versicherungsfragen

Generalagentur
Rainer Herbst

Am Frauenbrunnen 10 · 97340 Gnodstadt
Tel. 09332 592508 · www.uniVersa-herbst.de

uniVersa VERSICHERUNGEN

JFG Maindreieck-Süd sagt Dankeschön

500 Euro übergab Geschäftsführer des REWE Marktes in Ochsenfurt, Stefan Hofmann, an den stellvertretenden JFG-Vorsitzenden Gerhard Troll. Es handelt sich dabei um den Erlös aus den Einkäufen im REWE Markt von JFG

Mitgliedern oder deren Angehörigen seit der letzten Übergabe.

Gerhard Troll bedankte sich bei Stefan Hofmann und stellte dabei fest, dass dieser Betrag zum Rundenbeginn 2017/18 genau richtig käme. Diesen Hinweis nutzte der REWE Geschäftsführer dazu, für die Altersklasse der U15 noch einen Satz Trikots draufzulegen. Text und Bild: Meding



SPORT GIESE
www.sport-giese.de

Unterer Weinberg 6A, 97234 Reichenberg
Tel. 0931/68685 / Fax. 0931/68665
E-Mail: info@sport-giese.de

Öffnungszeiten:
Mo: 14:30-18:30, Di-Fr: 9:00-12:30 u. 14:30-18:30
Sa: 9:00-13:00

Adidas Ace 79,95 € 59,95 €
Nike Mercurial 89,95 € 67,50 €

JETZT auch als App
Erhältlich im App Store
APP JETZT bei Google Play
und nichts mehr verpassen
facebook.com/sportgiesereichenberg

Stützpunkthändler für Vereine und Firmen!

Fußball-Ferienwoche – Schnuppertraining – DFB-Mobil beim Ochsenfurter FV

Die Sommerferien standen und stehen beim Ochsenfurter FV ganz im Zeichen der Fußballjugend und zwar für Mädchen und Buben gleichermaßen, das betonen die verantwortlichen Juniorenleiter um Sandro Michel, Christian Heigl und Michael Moritz samt deren großer und kompetenter Betreuer- und Trainerstab auch auf der vereinseigenen Website ausdrücklich.



Zirka 40 Kinder hatten viel Spaß während der OFV-Ferienwoche unter der Leitung des Betreuerstabs (gelbe Shirts) um Uwe Faulhaber (rechts), Michael Moritz (hinten links) und Christian Heigl (3. Reihe rechts).

dazu eine Mitgliedschaft im Verein nicht notwendig, betont Organisator Christian Heigl ausdrücklich. Eltern können mit ihren fußballinteressierten Kids vorbeikommen und selbst feststellen, ob sie sich hier die sportliche Heimat für deren Kids vorstellen können. Eine Anmeldung zuvor ist nicht notwendig. „Einfach vorbeikommen und reinschnuppern“ lautet das Motto.

Am Mittwoch, den 6.9.2017 um 17:00 Uhr besuchen der Bayerische Fußball-Verband (BFV) und der Deutsche Fußball-Bund (DFB) die OFV Jugend am Sportgelände am Lindhard.

Möglich wurde der Termin durch das Projekt „DFB-Mobil“. Seit Ende Mai 2009 sind 30 Fahrzeuge, gesteuert von 300 DFB-Mitarbeitern, in ganz Deutschland auf großer Tour. Mit Fahrzeugen, bis unter das Dach vollgepackten Kleintransportern, fährt der BFV bayernweit bis an die Eingangstür der Vereinshäuser und somit direkt an die Basis. Ziel ist es, den Nachwuchstrainern, die überwiegend nicht lizenziert sind, direkt und unkompliziert praktische Tipps zu geben. Alle Vereinsmitarbeiter werden zudem über aktuelle Themen – Qualifizierung, Frauen-/Mädchenfußball, Rassismus und Integration – informiert.

Der Besuch des DFB-Mobils am Lindhard wird zwei Schwerpunkte haben. Zum einen Praxistipps für ein modernes F- und E-Jugendtraining, bei dem die Jugendtrainer aktiv am Demonstrationstraining teilnehmen können. Der Vortrag zu verschiedenen aktuellen Themen des Fußballs bildet den zweiten Baustein beim Etappenstopp des DFB-Mobils.

Bereits Mitte August führte die Jugendabteilung des OFV die Fußball-Ferien-Woche durch. Hier wurde für zirka 40 Kinder für fünf Tage die Möglichkeit geboten, von 10 bis 17 Uhr, sich mit Fußball und anderen Ballspielen sinnvoll die Zeit zu vertreiben und so auch deren Eltern Entlastung zu bieten. Dabei war eine Rundumversorgung samt täglich wechselndes und warmes Mittagessen, wie die letzten Jahre auch, im Programm. Möglich war dies auch durch zahlreiche Sachspenden von Ochsenfurter und Sommerhäuser Geschäftsleuten. Zum Abschluss erhielten die Kids nebst Sieger-Pokale und Urkunden auch T-Shirts.

Weitere Infos zur Arbeit in der OFV-Jugendabteilung und deren Ansprechpartner samt Bilder können unter www.ochsenfurter-fv.de entnommen werden. Text/Bild: Meding

FC Hopperstadt feierte 70 Jähriges Bestehen

Der FC Hopperstadt feierte in seinem voll besetzten Sportheim sein 70-jähriges Vereinsjubiläum. Zu den Rednern und Gratulanten des Abends gehörten Persönlichkeiten wie Landrat Eberhard Nuß, MdL Volkmar Halbleib, Bürgermeister Peter Juks, 2. Bürgermeisterin und Sportreferentin Rosa Behon und BLSV-Vize-Kreisvorsitzender Burkard Losert.

Für den Bayerischen Fußball-Verband gratulierte im Auftrag von Kreisvorsitzenden Marco Göbet der



Ludwig Bauer überreicht die Geschenke des Verbandes an den 1. Vorstand Philipp Metzger

Kreisehrenamtsbeauftragte des Fußballkreises Würzburg Ludwig Bauer (Gerbrunn) zum 70-jährigen Vereinsjubiläum.

Bauer überreichte mit humorvollen Worten die Geschenke des Verbandes: Für das Vereinsheim den Ehrenwimpel des Bezirks Unterfranken und eine Uhr, damit jeder Besucher weiß, welche Stunde geschlagen hat. Für die Fußballer brachte er einen Fußball mit, der von 1. Vorstand Philipp Metzger gerne in Empfang genommen wurde. Text: BFV/ Foto: R. Schimmer

Marktbreiter Hockey Clubs - Abteilung Tennis Herren 50 sind Meister!

Erstmals unter Herren 50 gemeldet, haben die Herren des Marktbreiter Hockey Clubs - Abteilung Tennis in der Kreisklasse souverän den Meistertitel geholt.

Alle vier Spiele wurden gewonnen. Somit steigt die Mannschaft auf und spielt im kommenden Jahr Bezirksklasse. Herzliche Gratulation zu diesem Erfolg!



An diesem Erfolg waren beteiligt (vorne von links): Thilo Reisenleiter, Pippo Trigilia, (Mitte): Andy Kaiser, Erik Germershausen, Volker Ighaut, (hinten): Frank Lang, Stefan Dimter, Andy Mogel

Rudi Grein hat die Schiri-Zunft für immer verlassen

Am 5. August 2017 verstarb das Ehrenmitglied der Schiedsrichtergruppe Kitzingen-Ochsenfurt Rudi Grein im Alter von 81 Jahren. Er war seit 1977 Mitglied dieser Schiedsrichtergruppe. In der Zeit von 1980 bis 1994 fungierte er als stellvertretender Obmann der Gruppe Kitzingen.



Seit 1980 arbeitete er im Gruppenausschuss mit. Nach der Verschmelzung der Schiedsrichtergruppen Kitzingen und Ochsenfurt war Rudi Grein der Ansprechpartner und gleichzeitig auch das Bindemittel für die Kitzinger Schiedsrichter.

Rudi Grein war auch als Verbandsbeobachter im Einsatz und beobachtete Spiele bis zur Bayernliga.

Die Ausflüge der Schiedsrichtergruppe Kitzingen organisierte Rudi immer stets generalstabsmäßig.

Für seine Verdienste wurde er im Jahr 2014 zum Ehrenmitglied der

Gruppe Kitzingen-Ochsenfurt ernannt.

Die Gruppe Kitzingen-Ochsenfurt bedankte sich bei Rudi Grein für sein großes Engagement und hat eine Spende im Sinne des Verstorbenen geleistet. Text: H. Wittiger; Bild: privat

Der TV Ochsenfurt trauert um Margit Fäser

Am 22. Juli 2017 verstarb im Alter von 91 Jahren das Ehrenmitglied des TV Ochsenfurt, Margit Fäser, eine Turnerin „der ersten Stunde“, die maßgeblich dazu beigetragen hat, dass das Kinder- und Frauenturnen im TVO gleich nach dem Krieg wieder einen ungeahnten Aufschwung nehmen konnte.



Mit großer Leidenschaft betreute sie als Frauenturnwartin schon in einer Zeit, als die Turnhalle noch von den Amerikanern beschlagnahmt war und man in einer Behelfshalle am Main unterkommen musste, ihre Turnerinnen, und nachdem dann im Mai 1947 die Turnhalle an den TVO zurückgegeben wurde, war sie dort jahrzehntelang als Übungsleiterin „zuhause“.

Zusammen mit Erika Paul sorgte sie dafür, dass große Scharen von Kindern eine regelmäßige spielerische und sportliche Betätigung fanden. Ihre damaligen „Turnzöglinge“ erinnern sich gerne daran, wie sie im Training und im Wettkampf stets wohlthuende Ruhe ausstrahlte und nie ihren Humor verlor.

Unter ihrer Leitung wurde die Damenriege zu einer der stärksten Turnriegen in Unterfranken. Zahlreiche Ehrungen unterstreichen das große Engagement und die Erfolge Margit Fäsers im Frauenturnen. Um

nur einige zu nennen: Ehrenplakette in Gold des Bayerischen Turnverbandes, Verdienstnadel des BLSV in Gold mit Kranz, Verdienstnadel des TVO in Gold.

Im Jahre 1987 ernannte sie der TVO bei der Generalversammlung zu seinem Ehrenmitglied. Rund 70 Jahre gehörte sie dem Turnverein an, dessen Nachkriegsgeschichte ganz eng mit dem Namen Fäser verknüpft ist, war doch auch ihr Mann, der „Fäsers Sepp“, wie ihn alle im Turnverein nannten, jahrzehntelang ehrenamtlich im TVO tätig.

Die Mitglieder des TVO werden Margit Fäser in dankbarer Erinnerung behalten.

Text: M. Hinkelmann; Bild: privat

RechtsAnwälte | Partnerschaft Jacob | Paulsen | Wüst | Löwinger

Norman F. Jacob*
Dipl. Psych. | Rechtsanwalt

Jan Paulsen
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht

Manuela Löwinger
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Strafrecht

Holger Wüst
Rechtsanwalt

Norman Jacob jun.**
Rechtsanwalt

Zwinger 16 | 97199 Ochsenfurt | Tel. +49 9331 9893164 | Marienplatz 1 | 97070 Würzburg | Tel. +49 931 571020
Hauptstraße 24 | 97277 Neubrunn | Tel. +49 9307 989805
info@rechtsanwaelte-ochsenfurt.de | www.rechtsanwaelte-ochsenfurt.de



Ochsenfest und Herbstmarkt

Wir stellen am Mainparkplatz für Sie aus!

*Wir freuen
uns auf Ihren Besuch!*

... in der „goldenen Mitte“
zwischen Kitzingen und Ochsenfurt



Tief-Dörfler

Am Traugraben 2 | 97342 Marktstett | Telefon (09332) 5 93 34 - 0

www.tief-doerfler.de

Ihr zuverlässiger
Opel-Partner



Autohaus Sessner

Würzburger Str. 45 – 97199 Ochsenfurt
www.autohaus-sessner.de – T. 09331-87560

Mercedes-Benz

IGLHAUT®

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung • www.iglhaut-gmbh.de
Mainleite 1 • 97340 Marktbreit • Tel. 09332 503-0
Max-Planck Straße 2 • 97318 Kitzingen • Tel. 09321 935-0

Gut wenn man für jeden Service einen MEYER hat.



AUTO MEYER OCHSENFURT

GmbH & Co KG.



Nutzfahrzeuge

Audi Service

Service

Offenheimer Str. 18 • 97199 Ochsenfurt • Tel. 093 31 / 87 29-0 • Fax 77 01 • www.automeyerkg.de

Ochsenfurt präsentiert über 1.000 PS am Maindreieck

Das kommende Wochenende am 9. und 10. September 2017 wird die Fans hochklassiger, komfortabler und sportlicher Automobile höher schlagen lassen. Nicht nur für den Bedarf der Familie, sondern auch für die Sportwagenfans ist viel geboten. Im Rahmen des Ochsenfestes am Samstag und des Herbstmarktes am Sonntag präsentieren die vier führenden Autohäuser am südlichen Maindreieck ihre spitzen Wagen auf dem Areal unterhalb der Alten Brücke am Mainparkplatz, das somit zum Open-Air-Showroom wird.

Die Autohäuser BMW Tief-Dörfler (Marktstett), Mercedes-Benz Iglhaut (Marktbreit), Opel-Sessner (Ochsenfurt) und Auto-Meyer (Ochsenfurt) bieten Neuwagen und Gebrauchtfahrzeuge für jeden Bedarf. Innovationen des Automobilmarktes werden den interessierten Besucherinnen und Besuchern präsentiert.

Am Samstag von 10 bis 18 Uhr erhalten Sie die aktuellsten Infos zu den neuesten Modellen und auch am Sonntag zur selben Zeit können stehen die Fahrzeuge zur Besichtigung bereit. Auch das Probesitzen und Fachsimpeln wird dabei nicht zu kurz kommen. Darüber hinaus können sich die Besucherinnen und Besucher über die Angebote rund um den KFZ-Service dieser Autohäuser am Maindreieck informieren.

Die Autohäuser sind mit unterschiedlichen Marken und Modellen

und mit der einen oder anderen Überraschung präsent. Kommen Sie einfach mal vorbei und staunen Sie selbst. Der Besuch wird zu Ihrem ganz persönlichen Erlebnis.

Das Team von Iglhaut präsentiert einen Querschnitt aus der aktuellen Mercedes-Benz Modellpalette, und auch auf eine Überraschung können sich die Besucher freuen – mehr dazu am kommenden Samstag und Sonntag bei Mercedes-Benz Iglhaut am Mainparkplatz.

BMW Tief-Dörfler präsentiert beinahe die gesamte BMW Palette. Im Mittelpunkt steht sicherlich der neue 5er BMW. Auch die X-Modelle mit den attraktiven X1 Angeboten, dem 2er Active-Tourer den praktischsten BMW aller Zeiten. Das 2er Cabrio begeistert mit seiner Optik, sowie der praktische 3er Touring. Hier wird der Weg zu ihrem Wunschmodell gewiesen. Natürlich werden Sie auch an allen anderen gängigen Modellen Ihre wahre Freude haben.

Aber auch das Autohaus Sessner hat einiges zu bieten. Erleben Sie die gesamte Opel-Produktpalette beim Autohaus Sessner in Ochsenfurt. Ihr Partner rund um das Thema Opel. Seit nun schon 78 Jahren und in dritten Generation kompetent im Service, Verkauf und Reparatur und Unfallinstandsetzung. Das Sessner-Team freut sich sehr viele innovative und leistbare Automobilhighlights in den neuesten Opel-Produkten im Rahmen des Ochsenfestes und Herbstmarktes

2017 vorstellen zu dürfen. Besuchen Sie uns am Mainparkplatz und lassen Sie sich überraschen.

Das Team von Auto Meyer ist u. a. mit den aktuellen „Sound“- Sondermodellen sowie Elektro-Fahrzeugen auf dem Mainparkplatz vertreten und informiert die Kaufinteressenten ausführlich zum aktuellen Thema „Umweltpremie“, wie man hierbei bis zu € 11.760,00 Prämie erhalten kann.

Im Programm ist auch ein Torwandschiessen mit interessanten Preisen. Als Hauptpreise werden jeweils eine Wochenende mit dem Beetle Cabrio, dem e-Golf sowie dem neuen Tiguan ausgelobt.

Lassen Sie den Klick am Maindreieck und schätzen Sie einfach nach Ihrem Kauf in einem der vier Autohäuser den guten Service vor Ort ganz in Ihrer Nähe. Sie werden es nicht bereuen! Internet war gestern – Heute gilt die persönliche Beratung im gemeinsamen Gespräch mit anschließendem zufriedenen Geschäftspartnern auf beiden Seiten. Vertrauen Sie uns, denn wir vertrauen auch Ihnen.

Besuchen Sie das Ochsenfurter Altstadtfest – das Ochsenfest – und tags darauf den Herbstmarkt im Zentrum der Stadt und anschließend oder gleich zu Beginn mit einem Besuch den Open-Air-Showroom der Autohäuser unterhalb des Schloßchens auf dem Parkplatz am Main. Wir freuen uns auf Sie. Auto gut – alles gut. Bis dahin.

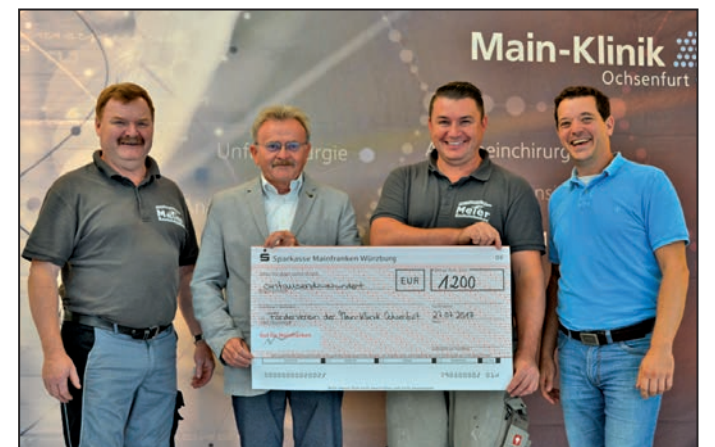
Text: Meding

Ein freudiger Besuch

OCHSENFURT/KITZINGEN. Jedes Jahr bereichert die Firma Kachelofenbau Meier aus Albertshofen gemeinnützige Institutionen. Dieses Jahr durfte sich der Förderverein der Main-Klinik Ochsenfurt glücklich schätzen und eine Spende von 1200 Euro entgegennehmen.

„Das ist der Erlös aus den gusseisernen Altöfen, die sich im Laufe eines Jahres durch das abgegebene Alteisen der Kundschaft angesammelt haben. Wir legen dann immer selbst noch etwas drauf um auf einen runden Betrag zu kommen“, sagt Firmenchef

Heinz Meier. Er und sein Sohn Patrick unterstützen jedes Jahr eine andere gemeinnützige Institution. „Da können wir nur hoffen, dass wir irgendwann mal wieder an der Reihe sind“, scherzt der erste Vorsitzende des Fördervereins Helmuth Gerbig und bedankt sich im Namen des Vereins bei den Kachelofenbaumeistern. „Durch die Spendengelder wurden in der Vergangenheit beispielsweise Reanimationstrainer angeschafft, mit denen unsere Ärzte regelmäßig in Schulen, bei Veranstaltungen und Aktionen die Herz-Lungen-Wiederbelebung trainieren“, so Klinik-Geschäftsführer Christian Schell.



Bei der Scheckübergabe von links: Heinz Meier, Helmuth Gerbig, Patrick Meier und Christian Schell. Foto: D. Thorwarth

Große Ehre für die Schreinerei Finger aus Obernbreit

Schreinermeister Manfred Finger holt den ersten Platz des Innovationspreises des Bayerischen Schreinerhandwerks 2017 nach Hause.

Im Rahmen des Zukunftsforums Schreiner 2017 in Fürstentfeldbruck bei München, wurde am 30. Juni 2017, der Thalhofer – Preis 2017 verliehen.



Konrad Steiniger, Präsident des Fachverbandes Schreinerhandwerk Bayern und Stefan Thalhofer, Geschäftsführender Gesellschafter der Georg Thalhofer OHG, verleihen den 1. Preis an Manfred Finger, Schreinermeister aus Obernbreit

Geehrt wurden Innungsschreiner, die über ihr Tagesgeschäft hinaus, gesellschaftliches Engagement zeigen. Schreinermeister Manfred Finger hat in seiner fast 20-jährigen Selbstständigkeit stets viel dazu beigetragen, dass Feste und Feiern in der Gemeinde gelingen, handwerklichen- und organisatorischen Beistand geleistet oder aber die Freiwillige Feuerwehr durch schnelle Freistellung des Mitarbeiters unterstützt.

Nicht zu vergessen ist auch das Engagement der Schreinerei Finger, für das Afrika-Projekt „Aufbau eines Ausbildungszentrums u.a. für Schreiner in Tansania“, welches bei jeder Hausveranstaltung mit im Fokus steht. Hier ist es die Hilfe zur Selbsthilfe, die den Schreinermeister motiviert.

Seinen besonderen Einsatz zeigt Manfred Finger, wenn es darum geht, Interessenten für den Beruf des Handwerkschreiners zu begeistern. So

gehören Besuche von Kindergartengruppen, Schulklassen, Praktikanten und Praktikantinnen, sowie „Girls Day“ Absolventinnen zum jährlichen Betriebsbild.

„Hinschauen und nicht wegschauen – gesellschaftliche Verantwortung übernehmen – dies gelingt am besten im Team“, sagt Manfred Finger, „und deshalb bin ich ganz besonders stolz auf meine Mitarbeiter und meine Familie.“

Gambrinus-Verleihung 2017

Am 1. August wurde der „Gambrinus“ von der Gemeinschaft MAINFRANKEN BIER e.V. an MdB Christian Schmidt (Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft) verliehen.

Der Preis wurde von Karl-Heinz Pritzl, Vorsitzender der Gemeinschaft und Inhaber der Ochsenfurter Kauzen Bräu, nach einer würdigen Laudatio überreicht. „Christian Schmidt erhält den Preis, da er sich für Unternehmen und Produkte der Region einsetzt, sich für die Herstellung natürlicher Lebensmittel stark macht und weil Lebensmittel für ihn keine

Waren sondern Kulturgüter sind“, so Karl-Heinz Pritzl in seiner kurzweiligen aber immer treffenden Ansprache. Der Veranstaltung wohnten zahlreiche geladene Gäste aus Politik und Wirtschaft bei. Nach der Preisverleihung ließ man den Abend bei Grillhähnchen und natürlich einem guten Schluck mainfränkischem Bier ausklingen.

Zur Gemeinschaft MAINFRANKEN BIER e.V. zählen neben der Ochsenfurter Kauzen Bräu die Brauereien Kesselring (Marktstett), Martinsbräu (Markttheidenfeld), Krautheimer (Volkach), Öchsner (Ochsenfurt) und Rother Bräu (Hausen).



Karl-Heinz Pritzl, 2. von rechts, überreicht den Gambrinus an Christian Schmidt (Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft)

Kinderkleidermarkt Ochsenfurt in der Realschule Ochsenfurt

Unser nächster Kinderkleidermarkt findet am Sonntag, den 17.09.2017 von 13.30-15.30 Uhr, für Schwangere mit einer Begleitperson bereits ab 13.00 Uhr, in der Aula der Realschule Ochsenfurt statt.

Angeboten werden neben Bekleidung auch Spielwaren, Kinderwagen,

Fahrräder usw. Außerdem stehen Kaffee, Kuchen und Brezen bereit (auch zum Mitnehmen).

Bite beachten: Es dürfen keine Handtaschen, Rucksäcke usw. mit in die Verkaufsräume genommen werden! Daher Taschen im Auto lassen!

Infos auch auf unserer Homepage www.ochsenfurter-kleidermarkt.de



Jochen Sieber

Ihr Zimmerermeister für
- Photovoltaik
- Dachsanierung, Dachumdeckung
- Giebeln, Dachliegefenster
- Carports etc.
alle Zimmerer- und Dachdeckungsarbeiten

mobil: 0175/8250788

Mainau B 8 97199 Ochsenfurt

Tel.: 0 93 31 / 24 91



SL-Holzbau GbR

Kompetenz in Holz + Dach



Hermann Lang

Ihr Zimmerer- und Innungsmeister für
- Treppenbau
- Parkettverlegearbeiten
- Trocken- und Innenausbau
- energetische Sanierung – Dämmung etc.
- Staatl. gepr. Restaurator im Zimmererhandw.

mobil: 0151/56681820

info@sl-holzbau-gbr.de • www.sl-holzbau-gbr.de

Fax: 0 93 31 / 2 02 42



OECHSNER
Privat. Regional. Ausgezeichnet.

Herzlich Willkommen bei den
ausgezeichneten Bieren!

Vietrich Oechsner, Geschäftsführer

Privatbrauerei Oechsner · www.oechsner.de



Gasthof zum Anker
Ochsenfurt

Ochsenfest am 09.09.2017
Livemusik im Ankergarten ab 19:00 Uhr

Sa & So fränkische Spezialitäten aus der Ankerküche
Brückenstr.10 97199 Ochsenfurt Tel: 09331 7409
www.anker-ochsenfurt.de



Fenster & Türen
Beratung, Verkauf und Montage

- Kunststoff- und Holzfenster
- Zimmer- und Haustüren
- Rollläden und Markisen
- Insektenschutzgitter
- Lichtschaltabdeckungen
- Garagentore
- Terrassen aus Holz
- Dachbodenausbau

www.fenster-pfeiffer.de
Am Ferdinand-Schlez Platz 4 · 97258 Ippesheim · Tel. 09339-989598 · Fax 09339-989599 · info@fenster-pfeiffer.de



SAMSTAG 09.09.17
OCHSENFEST
OCHSENFURT/ALTSTADT



Ristorante Pizzeria

DAESO

GASTHAUS zur KRONE

Samstag, 9. 9. 2017
Unterhaltungsmusik mit Donny Vox
Sonntag, 10. 9. 2017
Hähnchen • Muscheln • Steckerlfisch

Spitalgasse 1 · 97199 Ochsenfurt · Tel: 09331-2809



PURZL

DIE KLEINE KNEIBE MIT GROßER ATMOSPHÄRE
IM HERZEN DER OCHSENFURTER ALTSTADT

www.purzl-ochsenfurt.de
STARTING FIVE LIVE 9.9.17 ab 20:00 Uhr

Ochsenfurt präsentiert sich ganz im Zeichen seines Wappentieres und heißt seine Gäste tags darauf zum Herbstmarkt herzlich Willkommen

Mit dem traditionellen Ochsenfest beginnt das Festwochenende am Samstag, den 9. September 2017. Ganz unter dem Motto des Wappentieres lädt ab 06:00 Uhr der Flohmarkt zum Stöbern, Tauschen und Kaufen ein, in diesem Jahr nunmehr am Mainufer für die Kinder und für die Erwachsenen entlang der Westseite der Stadtmauer.

Königlich eröffnet wird das Ochsenfest dann um 10:45 Uhr von der Ochsenfurter „Zuckerfee“ Selina Sönmez und den von ihr eingeladenen Hoheiten, welche sich kurz vorstellen, bevor sie über das Fest wandeln. Kulinarisch ist der „Ochs am Spieß“ wieder ein Highlight. Sie finden jedoch auch Bratwurst, Kaffee und Kuchen und andere Leckereien zur Stärkung auf dem Fest.

Showbühne am Marktplatz
Die Showbühne am Marktplatz führt dabei durch ein buntes und abwechslungsreiches Programm. Noch vor der Eröffnung eine Vorführung der KDS-Tanzschule mit Hip-Hop. Von Beginn an gibt es den Ochs am Spieß in der Hauptstraße entlang der Buchhandlung am Turm. Zubereitet wird das „Wappentier“ durch die THW Ortsgruppe Ochsenfurt.

Von 11:00 bis 13:00 Uhr sorgt der Musikverein Goßmannsdorf für die musikalische Umrahmung des Programms. Um 13:30 Uhr präsentiert

sich eine Modeschau von „Tea & Shirt“. Im Anschluss ab 14 Uhr vom Kosmetikstudio Wehner „Tagesmakeup – Kinderleicht“. Von 14:30 – 15:00 Uhr Trampolin-Fitness mit der Körperakademie, gefolgt von „Back2Roots“ (15 bis 17 Uhr), Ziehung der Sieger aus der Kinderspielstraße (17:15 Uhr), dem Ochsenfurter Saxtett (18:30 bis 20 Uhr) und der Schützenproklamation mit den Kleinochsenfurter Musikanten (ab 18:30 Uhr).

Musik in allen Bereichen der Altstadt

Auf der offenen Bühne in der oberen Altstadt präsentiert sich von 15–17 Uhr Sofia Khorobrykh als Konzertpianistin. Von 12:30 bis 17:30 Uhr spielt Donny Vox auf der Bühne vorm Schloß bei „Da Eso“. Im Kastenhof ab 18 Uhr Music2Night am Käferle. An der Furt präsentiert sich „Starting Five“ für die Purzl-Gäste ab 20 Uhr, sowie ab 19 Uhr „Bruno Lanik“ im Anker-Biergarten.

Rahmenprogramm auch für Kinder

Als Rahmenprogramm findet der bereits erwähnte Flohmarkt statt, sowie ein Minibaggerfahren und eine Hüpfburg an der Mainbrücke. Auf dem Marktplatz am Main die „Große Roadshow“ der Autohäuser BMW Tief-Dörfler, VW Meyer, Mercedes Iglhaut und Opel Seßner.

Und wer es gerne fränkisch deftig liebt, kommt beim Schlachtschüssel-

essen des Ochsenfurter FV, nunmehr im Spitalhof, nicht zu kurz. Dort gibt es ab 10:30 Uhr die beliebte Schlachtschüssel frisch aus dem Kessel.

Infostände in der Haupt- und Brückenstraße

AWO Bezirk Unterfranken e.V.; Deutsche Rheumaliga, AG Ochsenfurt; Tourist-Info Ochsenfurt; Ochsenfurter Ruderverein, Deutsche Vermögensberatung; Fitness-Center Groll; Stadtbibliothek; Malteser Hilfsdienst Stadtverband OCH; Ochsenfurter Carnivals Club; Ochsenfurter FV; Weltladen Ochsenfurt – Fair-Trade-Stadt; BRK; Städtepartnerschaftsverein OCH; Freie Evan. Kirche OCH; THW OCH.

HERBSTMARKT AM SONNTAG 10.09.17

Herbstmarkt am Sonntag

Beim Herbstmarkt am Sonntag, 10. September, bringen von 10 bis 18 Uhr über 60 auswärtige Markthändler mit ihren Ständen und einem bunten Warenangebot die typische Jahrmarktatmosphäre in die Ochsenfurter Altstadt, welche viele Besucher begeistert. Zudem haben die Geschäfte von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

Die beiden städtischen Museen sind von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Wer



Ochsenfest und Herbstmarkt

Samstag und Sonntag
Genießen Sie leckeres
Schäufele und Ochsenbraten
in Schwarzbiersoße

Hauptstr. 26 · 97199 Ochsenfurt
info@hotel-schmied.de
www.hotel-schmied.de

Die öffentlichen Parkplätze entlang der Hauptstraße, im Bereich Richtung Zwinger, in der Langgasse, Brückenstraße, Kolpingstraße, Unteren Redersgasse sowie im Vorhof sind ab Sonntag, den 10.09.2017 ab 06.00 Uhr gesperrt.

Zur Verfügung steht Ihnen am Sonntag, den 10.09.2017 ein Teil des Mainparkplatzes.

Kartoffeln, Hering und Zwetschgeblut zur Spitalkirchweih in Ochsenfurt

Seit 12 Jahren laden immer am zweiten Sonntag im September die Verantwortlichen vom Förderverein Spital-Ehrenhof Ochsenfurt e.V. zur Spitalkirchweih in den malerischen Klosterhof ein.

Traditionell geht es um 10 Uhr mit dem Sonntagsgottesdienst los. Anschließend serviert das Küchenteam Kartoffeln aus dem Dämpfer. Dazu wahlweise eingelegten Hering, Kräuterquark oder Hausmacher Wurst.

Gemütlich geht es zur Kaffeezeit weiter mit fair gehandeltem Kaffee aus dem Weltladen und selbstgebackenem fränkischen Blutz in allen Variationen. Die Getränke stammen natürlich aus Ochsenfurt. In diesem

Parkplätze beim Herbstmarkt gibt es rund um die Stadt.

Während des Markttages am Sonntag, den 10.09. werden zur Sicherung des Verkehrs die nachfolgenden Straßen im Zeitraum von 06.00 Uhr bis 20.00 Uhr für den allgemeinen Fahrzeugverkehr gesperrt: Hauptstraße, Brückenstraße, Vorhof, Alte Mainbrücke.



Spitalkirchweih am Sonntag

des Fördervereines, Restaurator Siegfried Scheder, die Eckpunkte der Planungen für eine zukünftige Nutzung der Anlage. Ergänzend können in der Kirche die vorgestellten Pläne, u.a. mit Hilfe einer Power-Point-Präsentation studiert werden. Der beauftragte Architekt Felix Tannenbergh wird voraussichtlich ab 16 Uhr vor Ort sein und Fragen beantworten.

Veranstalter ist der Förderverein Spital-Ehrenhof Ochsenfurt e.V. Der Erlös ist für die Sanierung der Anlage bestimmt.

Ohne Sperrungen geht es nicht

Ab Freitag, 8.9. sind die Parkflächen am Marktplatz ab 13:00 Uhr gesperrt. Ebenso Teile des Mainuferparkplatzes. Bitte beachten Sie hier die Hinweisschilder.

Samstag, den 9.9. ab 9:00 Uhr bis 21:00 Uhr Sperrung der Hauptstraße (Oberes Tor bis Klingentor), Brückenstraße, Vorhof, Alte Mainbrücke sowie Mainuferstraße ab Einmündung der Alten Mainbrücke. Die Ein- und Ausfahrt über die Mangstraße sowie zur Kolpingstraße ist bis 21:00 Uhr nicht möglich.

Ab 21:00 Uhr werden die Tore in die Altstadt für den Verkehr wieder freigegeben. Bitte beachten Sie, dass vom Oberen Tor die Zufahrt nur bis zur Sterngasse möglich ist.

Sonntag, den 10.9. ab 6:00 Uhr bis 19:00 Uhr Sperrung der Hauptstraße (Oberes Tor bis Klingentor), Brückenstraße, Vorhof sowie alte Mainbrücke. Die Durchfahrt ist ab der Einmündung Mangstraße in die Mainuferstraße nicht möglich, ebenfalls die Einfahrt zur Mangstraße über die Kolpingstraße.

Nixe mit Fährbetrieb und Panorama-Fahrten

Das Fährschiff Nixe wird an diesen Tagen auch wieder ihre hilfreichen Dienste anbieten, sodass auch die Parkplätze auf der Nordseite gut genutzt werden können und ein Übersetzen auf die Stadtseite per Nixe gewährleistet ist, sofern man sich den Gang über die Brücke ersparen will.

Text: Meding



EMT
Elektromontage GmbH

Ihr persönlicher Ansprechpartner
Peter Herbst
Abteilungsleiter

Elektroinstallationen
- Betreuung von Privatkunden sowie mittelständischen Unternehmen

Photovoltaik
- Beratung, Planung, Verkauf & Montage, Finanzierung

Industriemontage
- nationale und internationale Tätigkeiten

www.emt-elektromontage.de

EMT Elektromontage GmbH · Tüchelhäuser Str. 47 · 97199 Ochsenfurt
Tel. 09331 / 80 250 0 · info@emt-elektromontage.de

TERMINE		
Sa. 02.09.17	Ochsenfurt	
10 Uhr, Hopfenzupfen, Kauzen-Bräu		
Sa.-So. 02.09.-03.09.17	Weigenheim	
16 / 11 Uhr, Weiherfest, Hopfner Weinidylle		
So. 03.09.17	Giebelstadt	
Markttag		
So. 03.09.17	Oberkelsheim	
10-18 Uhr, Dorffest „Kunst & Krempel“		
Mo. 04.09.17	Gaukönigshofen	
20 Uhr, Openair-Kino, Festplatz		
Sa. 09.09.17	Ochsenfurt	
Ochsenfest, Altstadt		
Sa.-Mo. 09.09.-11.09.17	Frickenhäusen	
Kirchweih, Markt und Familientag		
Sa.-Mo. 09.09.-11.09.17	Allersheim	
Feuerwehrfest		
So. 10.09.17	Ochsenfurt	
Herbstmarkt, Altstadt		
So. 10.09.17	Kirchheim	
Museumsfest, Heblingshof		
So. 10.09.17		
Tag des offenen Denkmals		
Sa. 16.09.17	Kirchheim	
Kinderkleidermarkt, Turnhalle		
So. 17.09.17	Ochsenfurt	
13.30 Uhr, Kinderkleidermarkt, Realschule		
So. 17.09.17	Gaukönigshofen	
Marktfest		
Fr.-So. 22.09.-24.09.17	Sommerhausen	
Töpfermarkt mit Anbietern aus Nah und Fern		
Sa.-So. 23.09.-24.09.17	Weigenheim	
ab 15.00 Uhr, Heckenwirtschaft Hopfner		
Sa.-Mo. 23.09.-25.09.17	Segnitz	
Kirchweih mit Schützenumzug und Königsproklamation am 23.09.		
So. 24.09.17	Iphofen	
11-18 Uhr, Wein-Kulinarischer Spaziergang zur Iphöfer Kirchweih, Altstadt		
So. 24.09.17	Röttingen	
17 Uhr, Musik in fränkischen Spitalkirchen, Konzert „Von Mönchen und Drachen“, Open Chamber Berlin, Spitalkirche		
So. 24.09.17	Gaukönigshofen	
Kinderkleider- und Spielzeugmarkt, Jakobushaus		
Di. 26.09.17	Röttingen	
14.30 Uhr, Ohren auf! Mitgemacht! - Autorenlesung mit Meike Haas, Gewölbekeller, Stadtbücherei		
Fr. 29.09.17	Ochsenfurt	
Musik-Kabarett: Lambert, Saam u. Richter: Bier gewinnt!, Oechsner-Stübli		
Sa. 30.09.17	Röttingen	
19.30 Uhr, Guitarra Latina meets classic Cars - mit internat. Gitarristen Christian Reichert, Autohaus ascarì		
Sa. 30.09.17	Creglingen	
Kleiderbörse in der Mehrzweckhalle, Veranstalter: Krabbelgruppe		
Sa.-So. 30.09.-01.10.17	Weigenheim	
ab 15.00 Uhr, Heckenwirtschaft Hopfner		
Sa.-So. 30.09.-01.10.17	Sulzdorf	
Oktoberfest, Dorfplatz		

Wir suchen
Radladerfahrer m/w
 Ab Sept. 2017 auf 450,— Euro Basis • Arbeitsplatz Ochsenfurt
Kraftfahrer m/w Fs.Kl. CE
 Ab Sept. 2017 für Ochsenfurt • Nahverkehr, Sattelkipperzug, in Vollzeit und Teilzeit
Fa. Streng, Opferbaum Tel. 09384/972220
 Steffen.streng@spedition-streng.de

Energie. Wärme. Wohlbehagen.
Die Erdgasspezialisten aus der Region

Erdgas von der gasuf ist der Garant für Ihr Wohlbehagen. Denn Erdgas von der gasuf sorgt für wohlige Wärme, ist super komfortabel und gilt als umweltschonendster aller fossiler Brennstoffe – insbesondere in Kombination mit einer Solarthermieanlage.

Gasversorgung Unterfranken GmbH
 97076 Würzburg • Nürnberger Str. 125
 Telefon: 0931/2794-3
 Fax: 0931/2794-566
 www.gasuf.de • vertrieb@gasuf.de
 Störungsdienst: 0941/28003355 (24h)

gasuf
 Gasversorgung Unterfranken GmbH

Betriebsbesichtigung der Partnergemeinden Uettingen & Échillais

Am 01.08.2017 fand eine gemeinsame Betriebsbesichtigung der Firma KINKELE der Partnergemeinden Uettingen & Échillais statt. Diese Partnerschaft hat in diesem Jahr 40-jähriges Jubiläum Échillais liegt direkt im Departement Charente-Maritime an der Atlantikküste. Ein großer Unterschied zu Ochsenfurt.



Der Maschinenbau mit Zerspangungstechnik in dieser Dimension ist dort nicht so ausgeprägt wie in unserer Region. Deshalb wurde bei der Betriebsbesichtigung auch viel erklärt. In einer großen Gruppe wurden alle Interessierten durch den kompletten laufenden Betrieb geführt. Der

Betriebsrundgang wurde anschließend mit Getränken und Brötchen abgerundet.

Allein durch die verschiedenen Kulturen war dies ein sehr interessanter Tag für alle Beteiligten – und das Programm ging für die Gäste weiter.

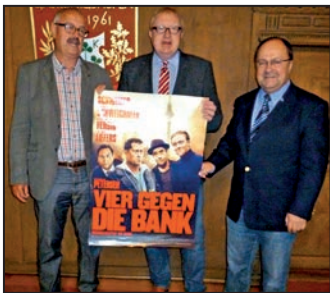
Kinoabend unter freiem Himmel

Wunschfilm: Gaukönigshofen entscheidet sich für „Vier gegen die Bank“

Gaukönigshofen hat entschieden: Am Montag, 4. September 2017 bringt die Überlandwerk Schäftersheim GmbH & Co. KG (ÜWS) die Kinotour der N-ERGIE mit dem Film „Vier gegen die Bank“ an den Festplatz. Mit deutlicher Mehrheit stimmte Gaukönigshofen im Internet für die deutsche Gaunerkomödie. Zur Wahl standen insgesamt fünf aktuelle Filme.

Der Film startet bei Einbruch der Dunkelheit gegen 20:00 Uhr. Die Vorstellung findet bei jeder Witterung statt. Der Eintritt von vier Euro kommt komplett gemeinnützigen Einrichtungen vor Ort zugute.

Bereits ab 18:00 Uhr lädt der rote Teppich Kinofreunde dazu ein, in einer Fotobox Schnappschüsse von sich



(v.l.n.r.): Bernhard Rhein, Erster Bürgermeister von Gaukönigshofen, Jürgen Lang, Betreuer für kommunale Kunden bei der N-ERGIE, und Fred Scholz, Handlungsbevollmächtigter bei der ÜWS, mit dem Kinoplatz des Gewinnerfilms.

machen zu lassen. Örtliche Vereine sorgen für Verpflegung. Früh kommen lohnt sich – zum einen, da die Anzahl der Sitzplätze begrenzt ist,

Jubiläums-Seifenkistenrennen in Aub



50 Jahre Seifenkistenrennen: für die Auber war das Anlass genug, einmal etwas Neues auszuprobieren. Kurzerhand wurde ein Seifenkistenrennen für Erwachsene ausgerufen, als Teamaufgabe. Es galt nicht nur, sich in einen fahrbaren Untersatz zu setzen und so schnell wie nur möglich den Hang hinunterzubrettern. Das sollte zwar auch dazugehören, es war ja ein Rennen. Zusätzlich sollten aber Aufgaben zur Geschicklichkeit gelöst werden, vom gesamten Team gemeinsam.

Bevor die Erwachsenen an den Start durften gehörte die Rennstrecke aber den Kindern und Jugendlichen. Schon vor dem Rennen herrschte Rennstimmung pur im Fahrerlager. Jugendliche Rennfahrer zusammen mit ihren Konstrukteuren brachten den Seifenkisten den letzten Schliff bei, bevor sich die wagemutigen Piloten von der Startrampe auf die Rennstrecke stürzten.

Die Hemmersheimer rückten gleich mit einem ganzen Rennstall auf, sie stellten auch den zahlenmäßig stärksten Teilnehmerkreis: Dreizehn von 23 Teilnehmern kamen aus dem Nachbarort. Neben ihnen und den Aubern gingen noch Starter aus Simmershofen, Niedersteinach und Adolzhausen an den Start.

Für alle galt es, die Gefällstrecke mit dem Stadtturm im Blick zweimal hinunter zu fahren, einmal die etwas längere Außenbahn, einmal die kürzere Innenbahn. Beide Zeiten wurden zusammengerechnet, die schnellste Gesamtzeit war ausschlaggebend für die Platzierung.

Glücklicherweise kamen alle jugendlichen Fahrerinnen und Fahrer heil ins Ziel. Drei Mal aufs Podest schafften es alleine Mitglieder der Familie Neeser aus Aub. Die schnellste Zeit fuhr Lorenz Neeser mit insgesamt 45,39 Sekunden vor seiner Schwester Hanna und Paul Neeser. Ihnen folgten Hemmersheimer Rennfahrerinnen und Rennfahrer auf den Plätzen.

Viertschnellste Zeit fuhr Raphael Depisch vor Markus Merkert und Hannah Depisch. Auf den weiteren Plätzen folgten Nina Fries, Sebastian Breunig, Julian Fries und Lucas Schmitt.

Gespannt wartete das Publikum auf das Erwachsenenrennen, das zum ersten Mal ausgetragen wurde. Auch hier war der Nachbarort Hemmersheim mit zwei Teams vertreten. Das Rennen stand zunächst unter keinem guten Vorzeichen, denn schon im ersten Lauf kippte eines der Fahrzeuge um, überschlug sich, ehe es in die Strohballen, die die Fahrt im Fall der Fälle bremsen sollte, krachte. Zum Glück war dem Fahrer nichts passiert, nur das Fahrzeug hatte einige Schrammen abbekommen.

Kurz darauf überschlug sich ein zweites Fahrzeug, das aus einem dieser Bausätze gebaut worden war. Die Bremsen zogen zu einseitig, das Fahrzeug bekam Schräglage und war für den Fahrer nicht mehr zu kontrollieren. Als ein drittes Fahrzeug in die Zuschauerfuhr, brach die Rennleitung das Erwachsenenrennen ab. Man wollte nicht riskieren, dass einer der Fahrer ernsthaft verletzt wurde, eine vernünftige Entscheidung.

Zunächst wurde das Rennen der Kinder und Jugendlichen zu Ende gefahren, dann begann der zweite Teil des Erwachsenenrennens, der Geschicklichkeitssparcours im Motodrom am Marktplatz. Es galt, mit der Seifenkiste unter Zuhilfenahme der Muskelkraft der Teammitglieder verschiedene Hindernisse zu überwinden und Aufgaben zu lösen.

Die Zuschauer kamen voll auf ihre Kosten, dem unterhaltsamen Spektakel zuzusehen. Teilweise waren die Unterschiede deutlich zu sehen: Während die einen nur so über eine Wippe flogen, ließen es die anderen langsam angehen. Schließlich brachte eines der Teams, die Stammtischbrüder, gemeinsam annähernd dreihundert

zum anderen, da vor Filmbeginn ein buntes Rahmenprogramm mit einem interaktiven Filmquiz wartet.

Information zum Film „Vier gegen die Bank“ (FSK 12)

Der Schauspieler Peter (Jan Josef Liefers), der ehemalige Boxer Chris (Til Schweiger) und der Marketing-Experte Max (Matthias Schweighöfer) haben ihr Vermögen scheinbar sicher bei der Bank angelegt. Als sie feststellen, dass kein Cent mehr übrig ist, finden sie in Anlagenberater Tobias (Michael Bully Herbig) schnell den Schuldigen – doch auch der wurde von seinem Chef hinters Licht geführt. Die ungleichen Vier schließen sich zusammen und schmieden einen Plan, um ihr Geld von der betrügerischen Bank zurückzuholen. Text/Bild: ÜWS

Von Gelegenheitsdieben, bösen Buben und anderen

Unter diesem Titel hat der Arbeitskreis Geschichte der Stadt Ochsenfurt einen Band mit Geschichten aus dem alten Ochsenfurt herausgegeben, verfasst und zusammengestellt von Manfred Hinkelmann und Günter Jäger.

Die Idee zu diesem Geschichtenband entstand beim Studium der Amtsblätter der 1860er Jahre, als sich der Arbeitskreis vor einiger Zeit mit dem „Leben der kleinen Leute im 19. Jahrhundert“ befasste. Zu diesem Thema lieferten die wöchentlich erscheinenden Amtsblätter, sozusagen die damalige Lokalzeitung, authentische und sehr anschauliche Informationen in Bekanntmachungen, Geschäftsannoncen oder Hinweisen auf alle möglichen, teils skurrile Begebenheiten und Gesetzesübertretungen. So lag der Gedanke nahe, hier den Faden weiterzuspinnen und – mit einem Schuss Humor versetzt – spannende Erzählungen zu schreiben, in denen sich das zeitliche und lokale Kolorit möglichst detailgetreu widerspiegeln soll. Geschichte schlägt sich in Geschichten nieder, ein Diebstahl eben in einem Krimi.

Ergänzt werden die Geschichten durch ausgewählte Zeitdokumente und einige Passagen aus den „Erinnerungen eines alten Ochsenfurters“. Das sind Kindheits- und Jugenderinnerungen aus den 1860er Jahren, die der 1854 in Ochsenfurt in der Krä-



mersgasse geborene Philipp George in den Jahren 1927/28 niedergeschrieben hat. Illustriert wird der Band mit neun Radierungen von Günter Jäger und weiteren Abbildungen, vorwiegend historischen Fotografien.

Angehängt an die Geschichten aus dem 19. Jahrhundert ist noch das Kapitel „Damals am Hohestadterweg“, eine autobiografische Schilderung der Kinderspiele, die der Verfasser mit seinen Freunden damals in den 1940er und frühen 50er Jahren am Drehplätzle und den umgebenden Wiesen und Wäldern der heutigen Hohestadter Steige gespielt hat. Aber gewiss werden viele darin ihre eigene Kindheit mit Fangeles, Fußball, Hupfkästle, Stöckeln usw. erkennen. Erhältlich ist der Band in der Buchhandlung am Turm und zusätzlich beim Ochsenfest an einem Bücherstand des Arbeitskreises Geschichte.

Wein-Kulinarischer-Spaziergang zur Iphöfer Kirchweih am 24. September 2017



Wirte, Winzer und Gewerbeladen zum Wein-Kulinarischen Spaziergang nach Iphofen

Über 40 Akteure sorgen am Iphöfer Kirchweihsonntag, 24. September 2017, für Spaß und Genuss beim Einkaufen, Genießen und Bummeln.

Der Wein-Kulinarische Spaziergang erlebt von 11.00 bis 18.00 Uhr seine 18. Auflage und präsentiert wieder ein vielfältiges Programm. Offene Winzerhöfe, traditionelle Kirchweihgerichte in der Gastronomie, offene Galerien und Museen, verkaufsoffener Sonntag, Musikdarbietungen und Präsentationen auf dem Marktplatz bieten Genuss und Information für jeden Geschmack.

Die Iphöfer Weingüter öffnen ihre Tore und verwöhnen die Gäste mit Bremsen, Wein- Klassikern und prickelnden Sekten, abgerundet durch fränkische Spezialitäten.

Die Vinothek Iphofen feiert ihren 17. Geburtstag und lädt mit besonderen Aktionen, Wein & Secco dazu ein, die fränkische Weinkultur in seiner

geschmacklichen Raffinesse in einem interessanten Ambiente mit verschiedenen Ausstellungen zu erleben.

Musikalische Darbietungen an verschiedenen Orten in der Altstadt flankieren die kulinarischen Angebote.

Der verkaufsoffene Sonntag mit Sonderaktionen des Handels und Flohmärkte für Erwachsene und Kinder machen den Flanierspaß perfekt.

Die Fahrradattraktionen auf dem Rummelplatz am Parkplatz Einersheimer Tor sorgen vor allem bei den kleinen Gästen für gute Unterhaltung.

Während des „Wein-Kulinarischen Spaziergangs“ durch die historische Altstadt Iphofens erfahren Sie die ganze Kompetenz der Iphöfer Winzer, das mittelalterliche Flair der Stadt und die Freude an den kulinarischen Köstlichkeiten der Iphöfer Gastronomie.

Informationen: Tourist Information Iphofen, Kirchplatz 1, 97346 Iphofen, Tel. 09323-870306, Fax 09323-870308, Email: tourist@iphofen.de, www.iphofen.de

Do., 7. – Di., 8. September, 19 Uhr
 Ganz Amsterdam ist im 17. Jahrhundert im
TULPENFIEBER
 Alicia Vikander, Christopher Waltz und Judi Dench
 in einem opulenten Historienfilm.
 „Absolut sehenswert!“ (Süddeutsche Zeitung)

Do., 7. – Di., 8. September, 21 Uhr
 Mit subversivem Charme bekommt hier jeder sein Fett weg
DIE MIGRANTIGEN
 Eine köstliche österreichische Komödie

Mi., 13. September, 20 Uhr
 Live auf der Kinobühne: Kabarett mit Philipp Weber!
WEBER N°5
 „Ein kabarettistisches Meisterstück über die Macht von und die Manipulation durch Marketing.“ (AZ, München)

Do, 14. – So., 17. Sept. und Mo., 2. – Di., 3. Okt., 19 Uhr
 Franz und Rudi san zruck!
GRIESSNOCKERLAFFÄRE
 Die bayrische Heimatkrimikomödie des Jahres!

Mo., 18. – Mi., 20. Sept., 19 Uhr
 Drei Geschwister erben das bankrotte Weingut ihres Vaters
DER WEIN UND DER WIND
 Bewegendes, französisches Erzählkino über die Kunst,
 das persönliche Glück zu finden – ein filmischer Hochgenuss!

Do., 21. – Mi., 27. Sept., 19 Uhr
 „Es wird einem Hören und Sehen vergehen,
 so überwältigend ist dieser Film.“
 Der neue Streich von Emir Kusturica
 („Schwarze Katze, weißer Kater“)
ON THE MILKY ROAD
 Der Balkan brennt! Eine brodelnde Mischung aus Märchen,
 Melodram, Kriegsfilm, Burleske, Heimat- und Abenteuerfilm!

Do., 28. Sept. – So. 1. Okt., 19 Uhr
 1947. Indien steht am Rande eines Bürgerkrieges.
 Die Engländer wollen das Land in die Unabhängigkeit
 führen und es teilen ...
DER STERN VON INDIEN
 Eine ebenso emotionale wie historisch
 detaillierte Geschichtslektion!

Weitere Filme und Informationen: www.casa-kino.de